EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

**Dezernat II**
**Virtuelle Rhetorik**

# EVALUATIONSBERICHT

**Modul *Schreibkompetenz***
**| Sommersemester 2013**

## 1 Vorbemerkungen

Die Lehrveranstaltungsevaluation bildet einen zentralen Bestandteil des Projekts Virtuelle Rhetorik. Verantwortlich für die Durchführung der Evaluation sowie die Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungsevaluation ist der Kursleiter, wobei die Erstellung und Auswertung der Fragebögen in Zusammenarbeit mit den Projektbetreuern, Prof. Dr. Joachim Knape und Prof. Dr. Dietmar Till (Seminar für Allgemeine Rhetorik), Prof. Dr. Georg Braungart (Deutsches Seminar), Dr. Thomas von Schell (Career Service), dem Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement (ZEQ) sowie der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der Universität Tübingen erfolgt.
Die Lehrveranstaltung wurde zum Abschluss des Semesters evaluiert (Juli 2013), um eine Ergebnisrückmeldung möglichst in zeitlicher Nähe zum Kursverlauf zu ermöglichen.

## 2 Themenbereiche

Im Gesamtfragebogen wird die Lehrqualität in vier Bereichen erfasst:

- **Lehrerfolg (Produkte guter Lehre)**: Lehre ist – unabhängig von der Wahl der Mittel – dann erfolgreich, wenn sie übergeordnete Ziele erreicht (z.B. Lernzuwachs, gesteigertes Interesse, positive Gesamtbewertung der Veranstaltung). Der Lehrerfolg bezieht sich auf das Ausmaß, in dem diese Ziele erreicht werden.

- **Didaktisches Handeln (Prozess guter Lehre):** Darunter sind konkreten Handlungen der Lehrenden subsumiert, die zum Lehrerfolg beitragen. Der Schwerpunkt liegt auf verhaltensnahen Aspekten innerhalb des *Blended-Learning-Konzepts* des Kurses, die gut beeinflusst werden können (z.B. Strukturierung des Stoffs, Art und Qualität des Feedbacks). Ansatzpunkte zur Verbesserung des Lehrerfolgs lassen sich deshalb am besten anhand des didaktischen Handelns identifizieren.

- **Peer-Interaktion:** Dieser Bereich richtet sich auf die Gesamtbeurteilung der Übungen sowie die Interaktion mit den anderen Teilnehmern über die Lernplattform, hier speziell auf das Peer-Feedback.

- **Betreuung und fachliches Feedback:** Da die Interaktion mit Betreuer und Tutoren in erster Linie online stattfindet, werden in diesem Bereich die Qualität der Betreuung auf der Lernplattform sowie das fachliche Online-Feedback durch den Dozenten und die Tutoren abgefragt. Zusätzliche Fragen innerhalb dieses Bereichs beziehen sich auf die Gestaltung der Präsenzphase, in der zum Semesterende die im Kursverlauf entstandenen Texte in Kleingruppen (4-6 Personen) unter der Leitung eines Betreuers vorgestellt und diskutiert werden.

- **Studentische Hintergrundvariablen:** Diese dienen der Einordnung der Ergebnisse und zur Erstellung von Untergruppenauswertungen (z.B. Studiengang, Nachbereitungszeit, Vorwissen).

# 3 Erläuterungen zur Auswertung

## 3.1 Globalwerte

Im ersten Abschnitt sind die Ergebnisse zu wichtigen Indikatoren der Lehrqualität anhand zusammengefasster Globalwerte dargestellt. Diese eignen sich besonders gut, um die Lehrqualität zu beurteilen und relative Stärken und Schwächen zu erkennen.[1] In der nachfolgenden Übersicht sind die Globalwerte beschrieben.

## 3.2 Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Im zweiten Berichtsabschnitt („Auswertungsteil der geschlossenen Frage“) sind die Ergebnisse der einzelnen Fragen des Fragebogens aufgeführt.
Dargestellt sind zunächst die Ergebnisse für Fragen, die mit 5-poligen Antwortskalen vorgegeben wurden. Dies sind die meisten Fragen des Bogens. Dargestellt sind die relativen Häufigkeiten der fünf Antwortoptionen (Balkendiagramm und Prozentwerte), der Mittelwert der studentischen Antworten (Wer *mw*; roter vertikaler Strich) und als Maß für die Heterogenität der Antworten die Standardabweichung (Wert *s*; Fehlerbalken). Für jede Frage ist überdies angegeben, auf wie viele Antworten sich die Berechnungen beziehen (Wert *n*) und ggf. wie viele Enthaltungen es gab (Antwortoption „nicht beurteilbar“; Wert *E*).

## 3.3 Profillinie

Im dritten Abschnitt des Ergebnisberichts findet sich eine Profillinie, mit der die Mittelwerte der Fragen mit der 5-poligen Antwortskala vergleichend veranschaulicht werden. Damit können fein granuliert relative Stärken und Schwächen identifiziert werden.

## 3.4 Auswertungsteil der offenen Fragen

Im vierten Berichtsteil finden sich schließlich die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen des Fragebogens. Falls eine Frage nicht aufgeführt ist, wurden dazu keine Antworten gegeben.

## Ansprechpartner:

**Tobias Schmohl M.A.**

Projektanschrift:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Dezernat II - Studium und Lehre
**Virtuelle Rhetorik**
Wilhelmstraße 50 · 72074 Tübingen · Germany
Telefon +49 7071 29-73454 · Telefax +49 7071 29-4258
www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
**tobias.schmohl@uni-tuebingen.de**

[1] Die Globalwerte entsprechen weitgehend den in der internationalen Forschung identifizierten wichtigen Dimensionen der Lehrqualität (Zusammenfassung bei Marsh, H. W. & Roche, L. A. , 1997, Making students’ evaluations of teaching effectiveness effective: The critical issues of validity, bias, and utility, American Psychologist, Vol. 52, pp. 1187-1197).

# Tobias Schmohl

Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (SS 2013) Career Service SS13()
Erfasste Fragebögen = 87
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 93
Rücklaufquote (Online) = 93.5

## Globalwerte

1. Kurskonzept und Lernplattform

mw=1,8
s=0,7

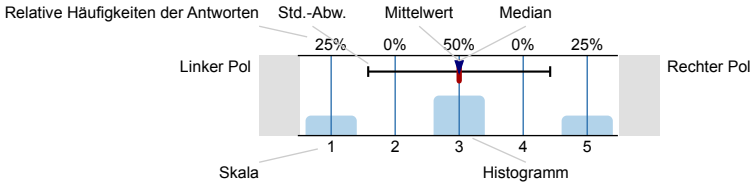
2. Relevanz der Kursinhalte

mw=2,1
s=0,9

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

# Legende

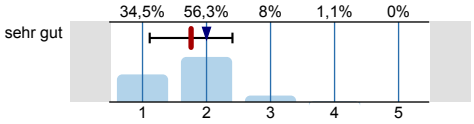
Fragetext




n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

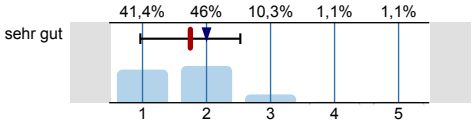
## 1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1) Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?




n=87
mw=1,8
md=2
s=0,6

1.3) Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?

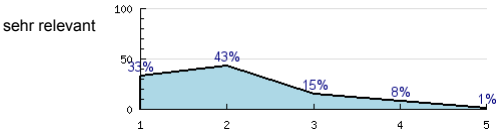



n=87
mw=1,7
md=2
s=0,8

## 2. Relevanz der Kursinhalte

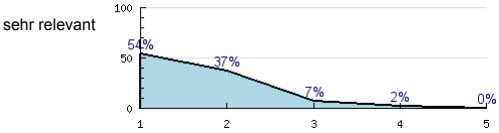
Wie relevant sind Ihrer Meinung nach folgende Themen:

2.1) „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)



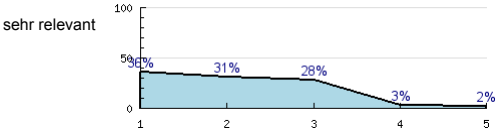

n=87
mw=2
md=2
s=1

2.2) „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)



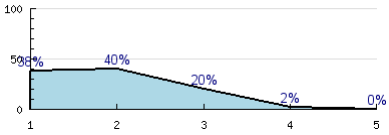

n=87
mw=1,6
md=1
s=0,7

2.3) „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)




n=87
mw=2,1
md=2
s=1

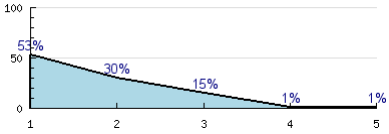
2.4) „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=1,9
md=2
s=0,8

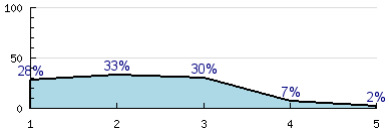
2.5) „Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=1,7
md=1
s=0,9

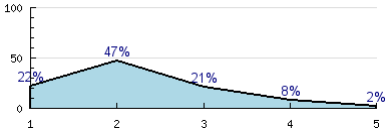
2.6) „Tropen und Figuren“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,2
md=2
s=1

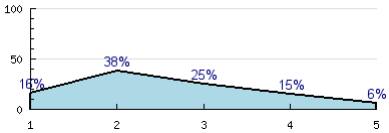
2.7) „Stilebenen und -register“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,2
md=2
s=1

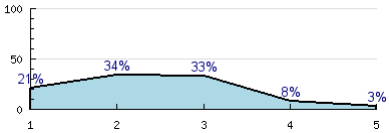
2.8) „Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,6
md=2
s=1,1

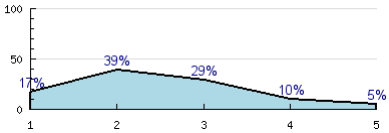
2.9) „Metaphern“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,4
md=2
s=1

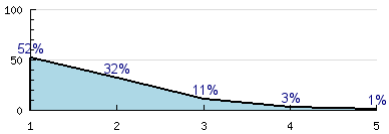
2.10) „Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,5
md=2
s=1

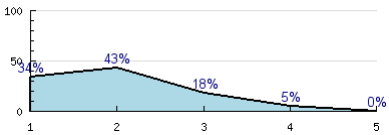
2.11) „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=1,7
md=1
s=0,9

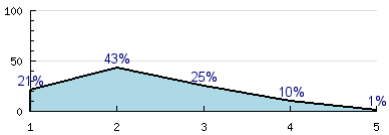
2.12) „Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=1,9
md=2
s=0,8

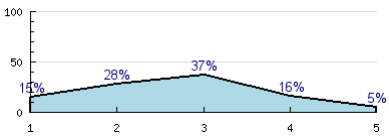
2.13) „Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,3
md=2
s=1

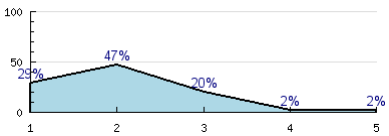
2.14) „Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)

sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2,7
md=3
s=1,1

2.15) „Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)

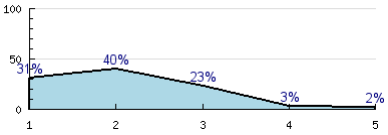
sehr relevant  kaum relevant



n=87
mw=2
md=2
s=0,9

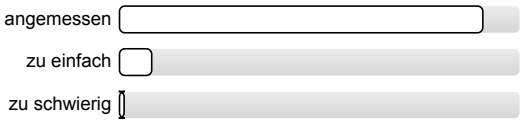
2.16) „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)

sehr relevant — kaum relevant




n=87
mw=2,1
md=2
s=0,9

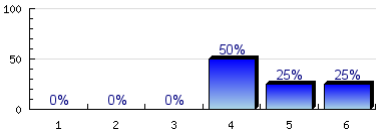
2.17) Wie beurteilen Sie das Niveau des Lernstoffs?




n=87

2.18) Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg

viel zu schwierig (überfordernd) — viel zu einfach (stark unterfordernd)

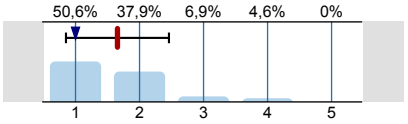



n=8
mw=4,8
md=4,5
s=0,9

## 3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.

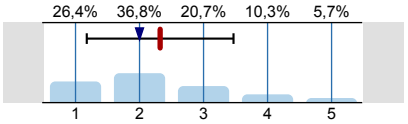
trifft voll und ganz zu — trifft überhaupt nicht zu




n=87
mw=1,7
md=1
s=0,8

3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des "Online-Lernens" zurecht?

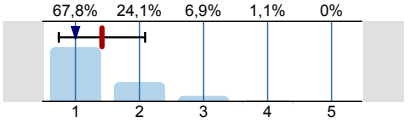
sehr gut — überhaupt nicht




n=87
mw=2,3
md=2
s=1,1

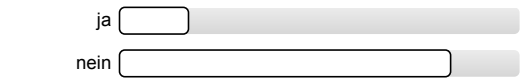
3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle Ergänzung der Videos empfunden?

sehr sinnvolle Ergänzung — kaum sinnvolle Ergänzung



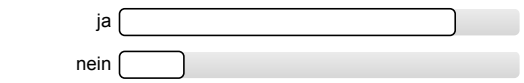

n=87
mw=1,4
md=1
s=0,7

3.4) Wären Sie auch ohne Folien zurechtgekommen?




n=87

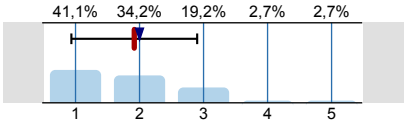
3.5) Haben Sie das Glossar gelegentlich genutzt?




n=87

3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?

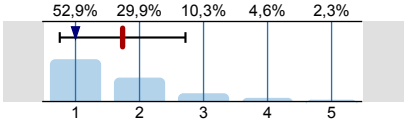
sehr hilfreich — kaum hilfreich




n=73
mw=1,9
md=2
s=1

3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

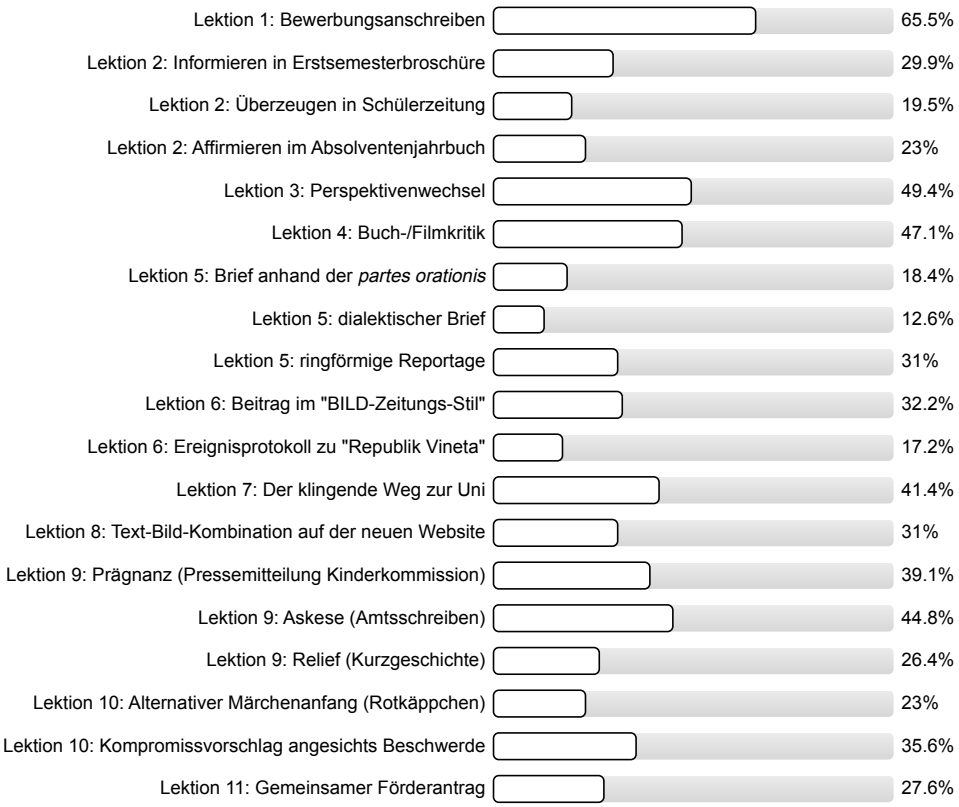



n=87
mw=1,7
md=1
s=1

## 4. Übungen

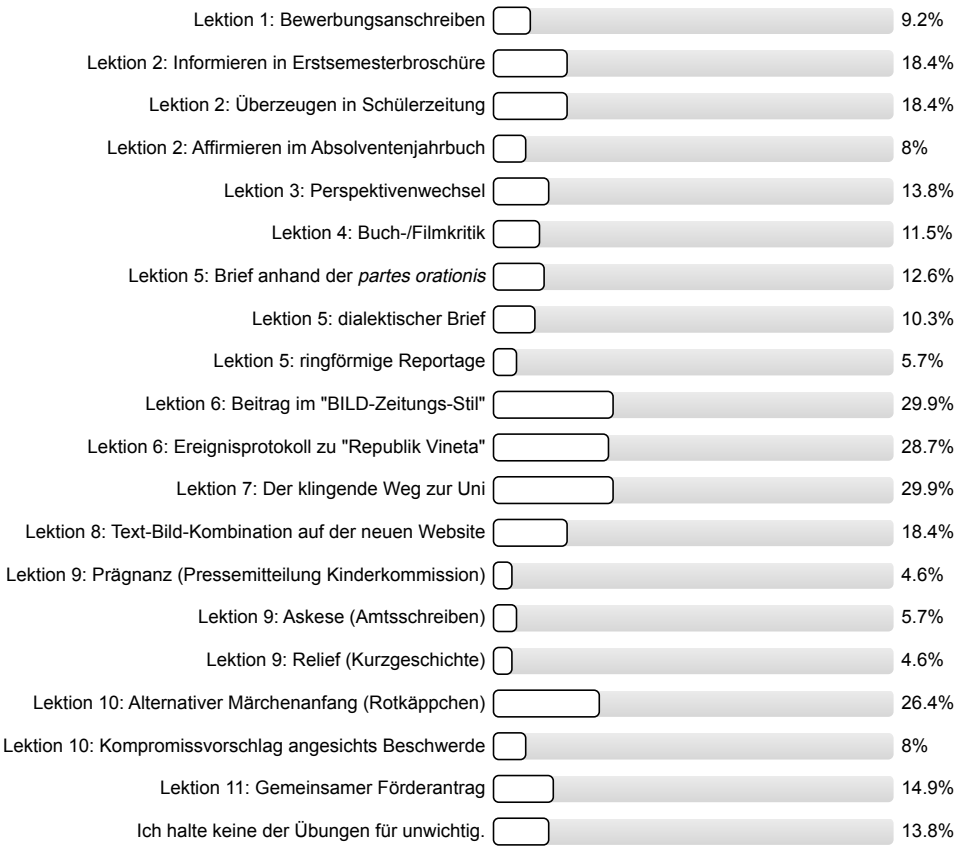
4.1) Welche Übung(en) halten Sie für besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=87



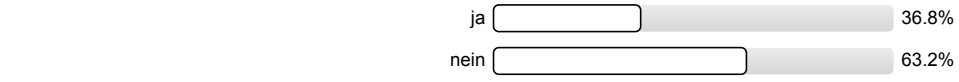

4.2) Welche Übung(en) halten Sie für <u>nicht</u> besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=87

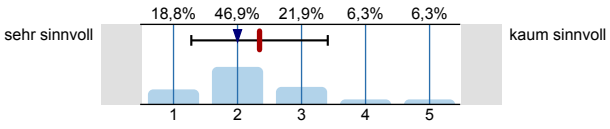



4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?

n=87



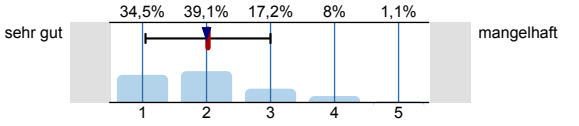
4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?




n=32
mw=2,3
md=2
s=1,1

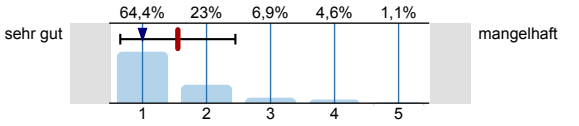
## 5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?



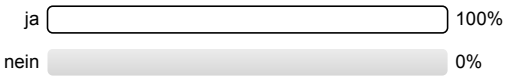

n=87
mw=2
md=2
s=1

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?




n=87
mw=1,6
md=1
s=0,9

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?



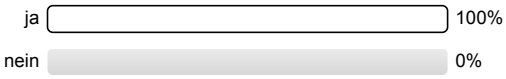

n=87

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

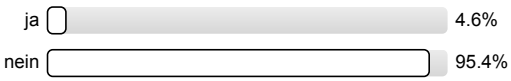
## 6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von dem Dozenten gut betreut?



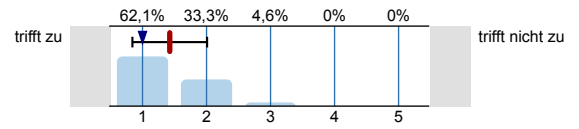

n=87
mw=1
s=0

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?



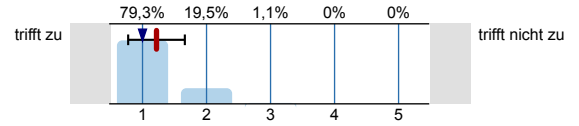

n=87
mw=2
s=0,2

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



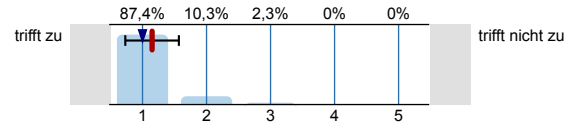

n=87
mw=1,4
md=1
s=0,6

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



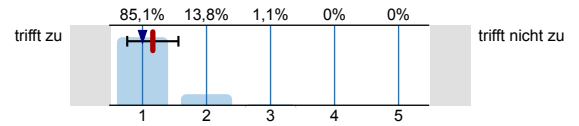

n=87
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



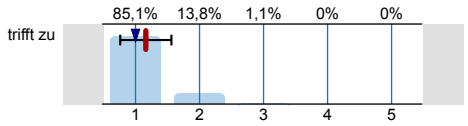

n=87
mw=1,1
md=1
s=0,4

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.



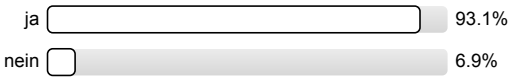

n=87
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



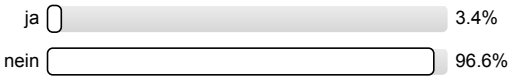

n=87
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.11) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?



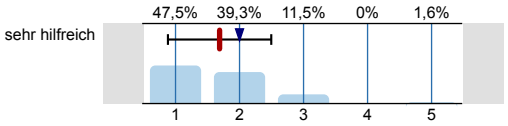

n=87
mw=1,1
s=0,3

6.13) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?



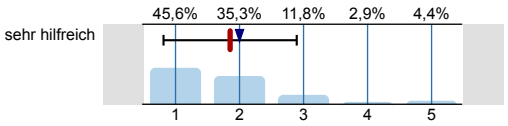

n=87

6.15) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?



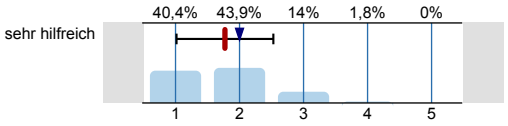

n=61
mw=1,7
md=2
s=0,8
E.=26

6.17) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Bettina Gmoser)?



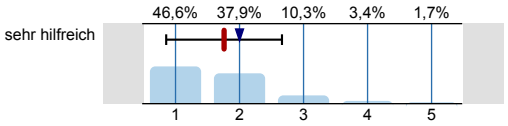

n=68
mw=1,9
md=2
s=1
E.=19

6.19) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sophie Weller)?



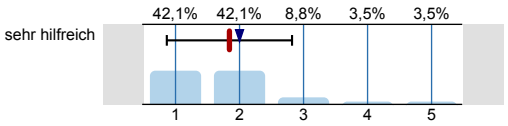

n=57
mw=1,8
md=2
s=0,8
E.=30

6.21) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Lisa Lay)?



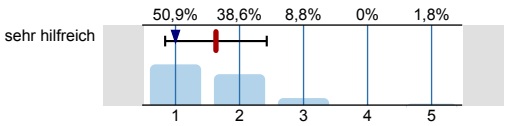

n=58
mw=1,8
md=2
s=0,9
E.=29

6.23) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Carina Pflumm)?



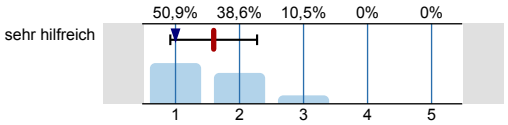

n=57
mw=1,8
md=2
s=1
E.=30

6.25) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Elena Mechnig)?



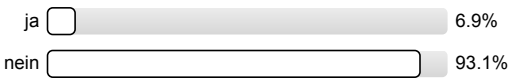

n=57
mw=1,6
md=1
s=0,8
E.=30

6.27) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Caterina Zanin)?



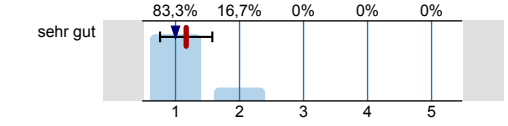

n=57
mw=1,6
md=1
s=0,7
E.=30

6.30) Haben Sie an dem freiwilligen Vertiefungskurs zu Lektion 1 (Bewerbungstraining) teilgenommen?




n=87

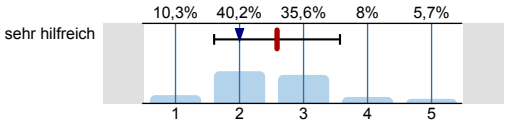
6.31) Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?




n=6
mw=1,2
md=1
s=0,4

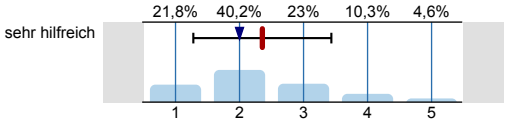
## 7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?




n=87
mw=2,6
md=2
s=1

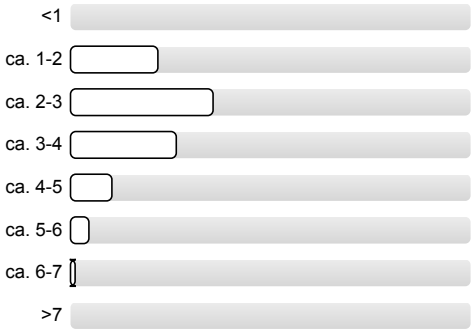
7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?




n=87
mw=2,4
md=2
s=1,1

## 8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

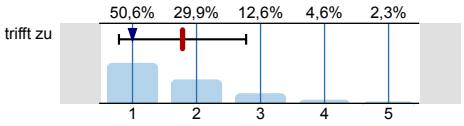
8.1) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für den Kurs (Stunden/Woche)




n=87
mw=3,4
s=1,1

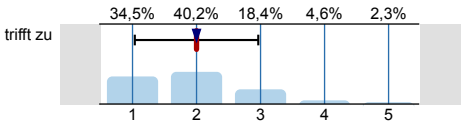
Welche Aussagen treffen zu?

8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).



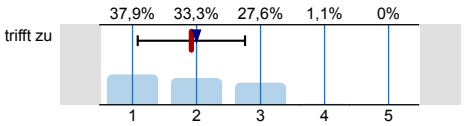

n=87
mw=1,8
md=1
s=1

8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).



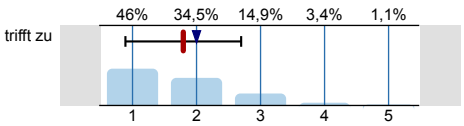

n=87
mw=2
md=2
s=1

8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).



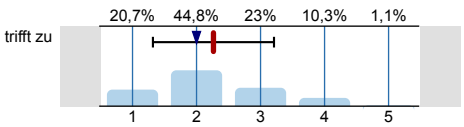

n=87
mw=1,9
md=2
s=0,8

8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).




n=87
mw=1,8
md=2
s=0,9

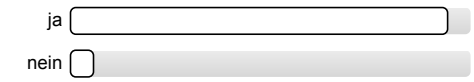
8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).




n=87
mw=2,3
md=2
s=0,9

## 9. Verschiedenes

9.4) Ich würde den Kurs weiterempfehlen:

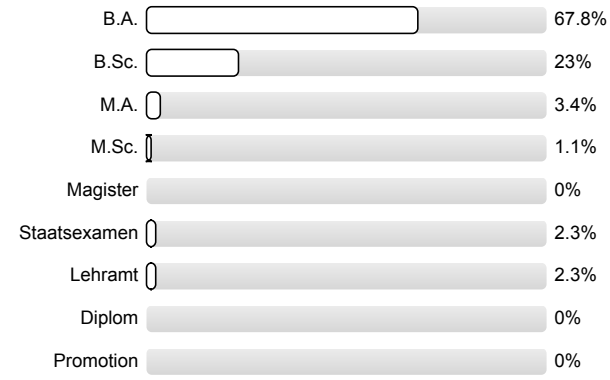



n=87
mw=1,1
s=0,2

## 10. Persönliche Angaben

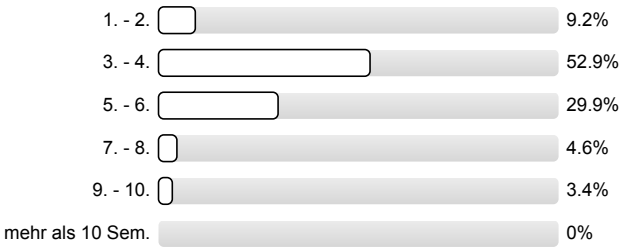
### 10.1) Angestrebter Abschluss

n=87



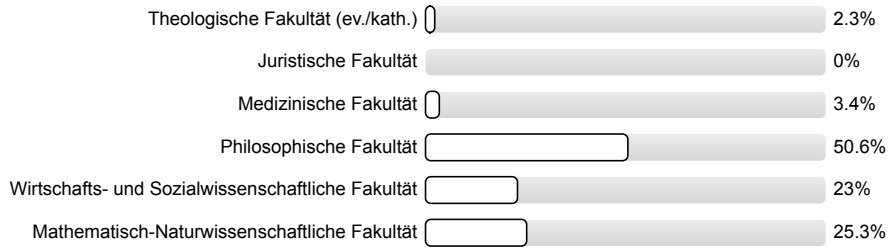

### 10.2) Anzahl der Fachsemester (aktuelles Semester)

n=87
mw=2,4
s=0,9



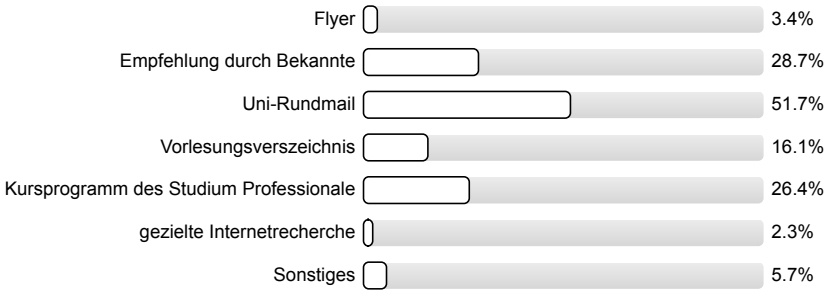

### 10.3) An welcher Fakultät studieren Sie?

n=87




### 10.4) Wie sind Sie auf unseren Kurs aufmerksam geworden?

n=87



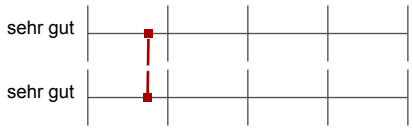

Vielen Dank für Ihr Feedback!

# Profillinie

Teilbereich: Career Service
Name der/des Lehrenden: Tobias Schmohl
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (SS 2013)

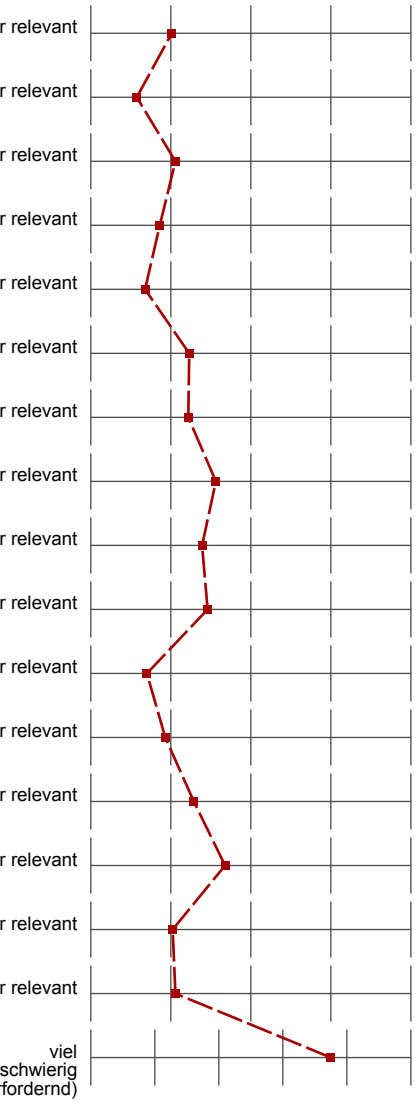
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Kurskonzept und Lernplattform



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.1) | Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform? | sehr gut | mangelhaft | n=87 | mw=1,8 md=2,0 s=0,6 |
| 1.3) | Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)? | sehr gut | mangelhaft | n=87 | mw=1,7 md=2,0 s=0,8 |

## 2. Relevanz der Kursinhalte



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2.1) | „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,0 md=2,0 s=1,0 |
| 2.2) | „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=1,6 md=1,0 s=0,7 |
| 2.3) | „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,1 md=2,0 s=1,0 |
| 2.4) | „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=1,9 md=2,0 s=0,8 |
| 2.5) | „Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=1,7 md=1,0 s=0,9 |
| 2.6) | „Tropen und Figuren“ (Lektion 6) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,2 md=2,0 s=1,0 |
| 2.7) | „Stilebenen und -register“ (Lektion 6) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,2 md=2,0 s=1,0 |
| 2.8) | „Klangdimension von Texten“ (Lektion 7) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,6 md=2,0 s=1,1 |
| 2.9) | „Metaphern“ (Lektion 8) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,4 md=2,0 s=1,0 |
| 2.10) | „Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,5 md=2,0 s=1,0 |
| 2.11) | „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=1,7 md=1,0 s=0,9 |
| 2.12) | „Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=1,9 md=2,0 s=0,8 |
| 2.13) | „Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,3 md=2,0 s=1,0 |
| 2.14) | „Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,7 md=3,0 s=1,1 |
| 2.15) | „Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,0 md=2,0 s=0,9 |
| 2.16) | „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12) | sehr relevant | kaum relevant | n=87 | mw=2,1 md=2,0 s=0,9 |
| 2.18) | Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg | viel zu schwierig (überfordernd) | viel zu einfach (stark unterfordernd) | n=8 | mw=4,8 md=4,5 s=0,9 |

## 3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.1) | Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert. | trifft voll und ganz zu | trifft überhaupt nicht zu | n=87 | mw=1,7 | md=1,0 | s=0,8 |
| 3.2) | Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des | sehr gut | überhaupt nicht | n=87 | mw=2,3 | md=2,0 | s=1,1 |
| 3.3) | In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle | sehr sinnvolle Ergänzung | kaum sinnvolle Ergänzung | n=87 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,7 |
| 3.6) | Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=73 | mw=1,9 | md=2,0 | s=1,0 |
| 3.7) | Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=87 | mw=1,7 | md=1,0 | s=1,0 |

## 4. Übungen

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4.5) | Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen? | sehr sinnvoll | kaum sinnvoll | n=32 | mw=2,3 | md=2,0 | s=1,1 |

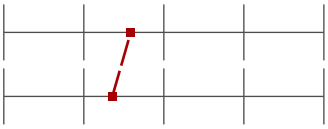
## 5. Präsenzsitzung

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5.1) | Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)? | sehr gut | mangelhaft | n=87 | mw=2,0 | md=2,0 | s=1,0 |
| 5.2) | Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)? | sehr gut | mangelhaft | n=87 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,9 |

## 6. Betreuung

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6.5) | Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben. | trifft zu | trifft nicht zu | n=87 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,6 |
| 6.6) | Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln | trifft zu | trifft nicht zu | n=87 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 6.7) | Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen. | trifft zu | trifft nicht zu | n=87 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,4 |
| 6.8) | Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert. | trifft zu | trifft nicht zu | n=87 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 6.9) | Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen. | trifft zu | trifft nicht zu | n=87 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 6.15) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=61 | mw=1,7 | md=2,0 | s=0,8 |
| 6.17) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Bettina Gmoser)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=68 | mw=1,9 | md=2,0 | s=1,0 |
| 6.19) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sophie Weller)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=57 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,8 |
| 6.21) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Lisa Lay)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=58 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,9 |
| 6.23) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Carina Pflumm)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=57 | mw=1,8 | md=2,0 | s=1,0 |
| 6.25) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Elena Mechnig)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=57 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,8 |
| 6.27) | Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Caterina Zanin)? | sehr hilfreich | kaum hilfreich | n=57 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,7 |
| 6.31) | Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses? | sehr gut | mangelhaft | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |

## 7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

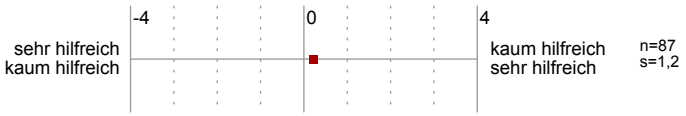
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7.1) | Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen? | sehr hilfreich |  | kaum hilfreich | n=87 mw=2,6 md=2,0 s=1,0 |
| 7.2) | War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren? | sehr hilfreich |  | kaum hilfreich | n=87 mw=2,4 md=2,0 s=1,1 |

## 8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8.2) | Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz). | trifft zu | | trifft nicht zu | n=87 mw=1,8 md=1,0 s=1,0 |
| 8.3) | Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz). | trifft zu | | trifft nicht zu | n=87 mw=2,0 md=2,0 s=1,0 |
| 8.4) | Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz). | trifft zu | | trifft nicht zu | n=87 mw=1,9 md=2,0 s=0,8 |
| 8.5) | Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz). | trifft zu | | trifft nicht zu | n=87 mw=1,8 md=2,0 s=0,9 |
| 8.6) | Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz). | trifft zu | | trifft nicht zu | n=87 mw=2,3 md=2,0 s=0,9 |

# Doppelskala-Profillinie

Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 1. Kurskonzept und Lernplattform

1.2) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Lernplattform

- - Man sollte seine Abgabe noch bearbeiten können, da zum Beispiel vielleicht mal ein Fehler übersehen wurde oder die Formatierung nicht stimmt. - Ich fande, dass man sich teilweise durch zu viele Untermenüs klicken musste.
- - einfachere Bedienung
- Abgesehen von den Serverausfällen - wofür die Virtuelle Rhetorik nichts konnte - hat die Plattform stets gut funktioniert. Stellenweise ist sie jedoch etwas "überladen" und dadurch auch etwas unübersichtlich.
- Alles außer der ADOBE Chatroom ist sehr gut durchdacht. Den genannten Chatroom würde ich zukünftig weglassen, und die Lektion über das Messagingsystem "laufen lassen".
- An sich ist die Lernplattform sehr übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen. Den Punktabzug gab es lediglich aufgrund einiger Ausfälle!
- Anfangs ein wenig verwirrend, doch gegen Ende hat man das grobe Konzept verstanden. Sehr hilfreich waren auch die Erinnerungen auf der Startseite, welche Termine anstehen und welche Übungen noch zur Bearbeitung offen sind!
- Das Textfeld für die Übungstexte ist nur sehr schlecht zum Bearbeiten der Texte geeignet; es "zerschießt" außerdem häufig den vorformatierten Text. Schön wäre daher eine Uploadfunktion wie zur Abgabe der Abschlusstexte. Praktische Möglichkeiten sehe ich z. B., indem man das System von ILIAS übernimmt. So kann jeder seinen Text nach eigenem Geschmack formatieren und ist nicht darauf angewiesen, dass die Vorschau-Funktion auch das Endergebnis anzeigt (was sie z.T. auch nicht tut).
- Das ZDV sollte seinen Service verbessern. :-) Ansonsten hat der Kurs prima funktioniert.
- Dateien sind nach einer Weile verschwunden, wenn man sie nicht zwischenspeichert. Lernplattform war teilweise defekt.
- Der Zugriff auf manche Punkt war verhältnismäßig kompliziert, vor allem die Verbindung zur Aobe Plattform, die über das Aufrufen der Einteilung für die Präsenzsitzungen funktionierte. Hier könnte man solche DInge vielleicht auf der Startseite einbinden.
- Die Beschreibung der Präsenzsitzung war schwer zu finden. Hätte man als extra Aufgabe reinstellten können.
- Die Funktionen der Lernplattform könnten noch verbessert werden, z.B. durch ein automatisches Einreichen von bereits zwischengespeicherten Texten (bei Ablauf der Abgabefrist).
- Die Plattform am Ende zum Austausch der Abschlusstexte war kompliziert und hat oft nicht funtktioniert.
- Die Seite wirkt und ist modern, alle wichtigen Dinge sind schnell zu erreichen. Eines ist mir während der Benutzung aufgefallen, als ich andere Texte "feedbacken" wollte, die nicht aus meiner Gruppe stammten: Nach einem Klick auf einen Text in der Textpoolliste kann man nicht noch einmal schnell die Aufgabe einblenden. Das ist zwar nicht schlimm, hätte mir allerdings ab und an ein wenig Klickerei erspart. Zudem könnte man die Texte der Woche auch im Textpool farblich etc. hervorheben. Ansonsten wirklich top, ich habe mich dort wohl gefühlt! Weder zu verspielt, noch zu schlicht.
- Die Technik hat bei mir leider öfter nicht funktioniert. Das Problem lag meistens beim Einreichen der Aufgabe, was fehlgeschlagen ist.
- Die passenden Bilder bei den jeweiligen Aufgaben sind wirklich gut. Die Aufgaben machen dadurch mehr Spaß, lockern das Schreiben auf und fallen einem leichter.
- Ein direkter Button zur aktuellen Lektion, NACHDEM man sie eingereicht hat, wäre toll -> um auch schnell zu den Leuten zu kommen, die man kommentieren soll. Oder ein direkter Link zu den Zu-Kommentierenden wär natürlich noch besser.
- Ein klein wenig zu undurchsichtig, vielleicht die verschiedene Items (Links) großer darzustellen....
- Ein übersichtlicheres Menü wäre wünschenswert, bzw die einzelnen Punkte doch weiter hervorzuheben.
- Es fehlt eine Funktion, falls man das Passwort vergessen hat!!
- Es gab mehrere Serverausfälle, die den Ablauf gestört haben. Ansonsten lief es aber meistens reibungslos.
- Eventuell zu jeder Lektion eine kleine Musterversion damit man weiß wie das Ganze aussehen soll
- Generell ist die Lernplattform sehr gut und vor allem generell sehr übersichtlich gestaltet. Einen kleinen Verbesserungsvorschläge hätte ich um die Übersichtlichkeit noch zu erhöhen, und zwar: in der Seitenleiste unter den Lektionen auch die Abschlusstextübungen direkt abrufbar machen.
- Ich finde den Aufbau der Lernplattform echt toll und gut strukturiert.
- Ich finde die Lernplattform an sich ein gutes Konzept, das einzige was mich gestört hat, war dass man das reflexionen passwort immer extra eingeben musste, dadurch habe ich es häufig gelassen, was schade war, weil ich dann ja keine Schreibdokumentation abgeliefert habe.

- Ich habe mich schnell zurecht gefunden und die Menüleiste am linken Rand bietet alle wichtigen wöchtenlichen Anlaufpunkte (Lektionen, Textpool etc.) auf einen Blick. Auch Prozeduren zur Aufgabeneinreichung waren immer gut erklärt und konnten Schritt für Schritt auf der Plattform nachvollzogen werden. Besonder gut hat mir das Lexikon gefallen, welches immer in die Aufgabenstellungen mit einbezogen wurde durch Hyperlinks. So konnte man auch nach der Bearbeitung des Videos und der Folien sich zentrale Begriffe nochmals ins Gedächtnis rufen. Toll!
- Keine
- Man kann schnell durcheinander kommen mit den offenen Aufgaben, Fristen usw. Das ist manchmal ein wenig verwirrend. Vielleicht kann man auf der Startseite eine noch bessere Übersicht der Termine verwirklichen, z.B. in Tabellenform nach Themen geordnet.
- Man sollte die zu kommentierenden Texte der anderen Gruppenteilnehmer nach jeder Übung besser finden.
- Manchmal fande ich die Aufgabenstellung etwas verwirrend. Zum Beispiel gerade jetzt bei der Abgabe von dem Abschlusstext: Wo soll ich meinen Teaser jetzt schreiben? Wie? Was?
- Plattform sehr gut, bis auf ständiger Logout bei längerem Arbeiten. Stört total!!

  Austausch der Abschlusstexte mit Webcam + Chat an sich gute Idee, wurde aber überhaupt nicht wahrgenommen..., Kann man auch weglassen, zumindest die Webcam!

- Schön wäre vielleicht eine Einsicht in Zwischennoten.
- Schön wäre, auch die noch offenen Kommentare auf der ersten Seite zu sehen, um einen Überblick zu haben, welche Aufgaben man noch bis wann zu erledigen hat.
- Sehr übersichtlich!
- Ständige Weiterleitungen sind nervig gewesen, z.B im Glossar
- Teilweise etwas unübersichtlich wenn man gerade eine Übung bearbeitet und nochmal schnell in den Lektionen nachschlagen will. Ältere Übungen sind etwas schwer zu finden
- die Rückmeldungen zu jeder Übung warem immer sehr hilfreich, so fern es richtig kommentiert wurde.
- die Videos sind extrem leise, man muss den Computer ziemlich laut stellen um irgendetwas zu verstehen die Gruppenbearbeitung der Abschlusstexte über den externen Link war sehr umständlich, v.a. dass man immere erst das Dokument mit der Gruppeneinteilung aufrufen musste, um zur Gruppenplattform zu kommen. Der Austausch sollte auch hier über die normale Plattform möglich sein, außerdem sollte es auch möglich sein das Feedback wie bei den normalen Übungen zu posten und nicht eigene Dokumente erstellen zu müssen.
- eventuell die wichtigeren Angaben statt nur fett geschrieben auch hervorheben z.B. durch Großschreibung
- sehr übersichtlich und gut verständlich
- Ältere Übungen einfacher verfügbar machen. Videos liefen nicht auf einem Mac mit neuester Software.

1.4) Wünschen Sie sich inhaltliche Änderungen/Ergänzungen?

- -
- - Der Kurs könnte massiv gestrafft werden. Im Sinne der Askese könnten weite Teile dieses Lernmoduls schlicht als banal und selbsterklärend weggelassen werden. Exemplarisch die Lektion zu "schreiben als Gruppe", wirklicher mehrwert war für mich persönlich nicht darin.
- Das Konzept ist gut strukturiert. Allerdings eignet sich der Kurs eher für Sprach- und Geisteswissenschaftler und nicht für Naturwissenschaftler
- Das Thema mit der Bewerbung. Ist zwar ganz gut, aber ich persönlich wollte nicht, dass andere Leute meine Bewerbung lesen. Gut, ich hab mir dann eine Fantasiebewerbung ausgedacht, aber optimal was das nicht.
- Die Abfolge war sehr gut strukturiert, sie bereitete uns Schritt für Schritt für den Abschlusstext vor. Die Lektionen waren gut erklärt.
- Die Inhalte sowie auch die Abfolge der Lektionen waren sinnvoll und gut gestaltet. Lediglich die Aufgabenstellungen könnten teilweise etwas konkreter sein. (Manchmal ist weniger mehr - das gilt auch für die Aufgabenstellung)
- Es gibt immer wieder unterscheidliche Meinungen dazu, wie zum Beispiel ein Brifkopf oder andere Formalia auszusehen haben. Darauf könnte man eventuell noch kurz eingehen. Die Abfolge der Lektionen war logisch und nachvollziehbar.
- Es wäre gut, länger Zeit für das Feedback zu haben. Unter der Woche, vor allem von Montag bis Mittwoch, hat man meist viel an der Uni zu tun. Vielleicht, wie die Tutoren, bis Freitag.
- Es wäre interessant gewesen Regeln kennen zu lernen, welche im Berufsalltag wichtig sind. Bei Anschreiben, Anfragen, Rundmails an die Mitarbeiter, etc.
- Es wäre schön gewesen, wenn wir uns in einer Textpoolübung mit dem Thema wissenschaftliches Schreiben befasst hätten.

- Für Studenten bietet es sich vielleicht noch an eine kurze Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten zu erstellen. Wie man z.B. wissenschaftliche Texte in einer Hausarbeit rezipiert o.Ä
- Für mich als Medienwissenschaftler waren einige Kursinhalte bereits mehr als nur bekannt und daher ein wenig redundant. Ich könnte mir allerdings gut vorstellen, dass Studierende anderer Fachbereiche vieles lernen konnten.
- Gut durchdacht, die Videos an manchen stellen etwas unrealistisch, aber eigentlich auch mit ganz netten Beispielen... Insgesamt habe ich festgestellt, dass ich nicht der Mensch bin, der einen Text (auf Abschlusstext bezogen) in strukturierten Schritten erstellt, deswegen war das Konzept für mich persönlich etwas ungünstig, allerdings wurde dadurch auch gewährleistet dass man nicht vollkommen in zeitlichen Verzug kommt.
- Habe mir erhofft, dass mehr Übungen gemacht werden um mein wissenschaftlicher Schreiben zu verbessern und nicht "Metaphern"
- Hinweise zum Vorgehen beim Schreiben einer Rohfassung, soweit dies möglich ist.
- Ich hätte mir mehr Möglichkeiten gewünscht, einen Text experimentell aufzubauen. Mir ist bewusst, dass verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Zielen am Kurs teilnehmen, von viel Schreiberfahrung bis hin zu (annähernd) keiner, aber teilweise war das Konzept fast wie ein Korsett, das nicht mehr stützend, sondern einschnürend und kreativitätserstickend wirkte.
- Ich würde vielleicht noch ein paar grammatische Übungen ergänzen.
- Inhaltlich fande ich die Bewerbung am Anfang eher überflüssig (jedoch kann sie für Teilnehmer, die nicht vertraut sind mit dem Schreiben als Einführung hilfreich sein).
- Ja, etwas mehr zu den Stilfiguren würde ich gut finden...
- Keine
- Manche Übungen waren leider etwas trocken (Bewerbung, Text über Studienfach) - etwas kreativere Aufgaben wären zum Teil schön gewesen. Vielleicht auch mal die Möglichkeit zum völlig freien Schreiben/Prosa andere Aufgaben (Rotkäppchen, andere Perspektive, Buchkritik) waren super!
- Mehr Kreatives Schreiben im Sinne von eigene Ideen in kleinen Lektionen umsetzen.
- Mir fällt nur positives ein (sh. Punkt 9).
- Reihenfolge war sinnvoll, da die Lektionen aufeinander aufgebaut haben
- Vielleicht eine Lektion, die ein bisschen auf wissenschaftliches Schreiben hinausläuft.
- Von der Anordnung der Lektionen finde ich das Seminar gelungen. Auch die Aufgabenstellungen haben mir gut gefallen. Besonders die Möglichkeit der Themenauswahl bei der Bearbeitung einer Aufgabe (z.B. Rotkäppchens Texteinstieg oder alternativer Brief) hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Die ein oder andere Aufgabe könnte man noch klarer fornulieren (z.B. Berichten aus der Perspektive eines anderen + Argumentation für Online-Lernen/Schreibkompetenz --> Muss die gewählt Perspektive unbedingt positiv berichten? War eine Frage in meiner Kleingruppe damals.)
- Zu viele unnötige Lektionen, z.B. der Brief an die dänische Königin..Besser stattdessen z.B. Lektion über wissenschaftliche Schreibkompetenz oder andere wichtige Schreibkompetenzen.
- Zu wenige Beispiele bzw. diese waren manchmal zu kurz oder unklar... vielleicht längere Beispiele für die verschiedenen Stilmittel...
- bei der letzten Lektion sollte mehr darauf eingegangen ist, was mit moderner Technik heutzutage möglich ist
- ja, vll teilweise detailliertere Aufgabenstellungen. Manchmal waren Aufgabenstellungen zu detailliert und daher überflüssig. Aber bei einigen Lektionen einfach dazuschreiben war erlaubt ist, also z.B Lektion 9, es waren Textausschnitte gegeben und die Aufgabenstellung lautete einen Relieftext zu schreiben, allerdings ging aus dieser Aufgabenstellung nicht hervor, dass Teile frei erfunden sein dürfen
- nein

1.5) Wurden Themen zu knapp dargestellt? Oder zu umfangreich? Welche?

- - Ich fand viele Aspekte zu banal; zu unbedeutend. Ich konnte für mich nur wenig aus dem Kurs mitnehmen. Es ist nicht so dass ich die Relevanz der Kurpunkte nicht erkenne. Ich halte viele Aspekte für ungeheuer bedeutsam. Nur fand ich den Lerneffekt für die hineingesteckte Zeit äußerst gering.
- - Strategien bei Schreibblockaden
- --
- Alles in Ordnung.
- Das Thema der Metaphern war undeutlich (Erklärung / Aufgabenstellung). Vielleicht würde sich hier eine Aufteilung des Themas in zwei unterschiedliche Lektionen eignen um auch die Identifikation von Metaphern besser zu üben bzw. vorzubereiten.
- Der Umfang der Themen war in Ordnung.
- Die Lehrvideos sind teilweise unnötig in die Länge gezogen - zumindest für manche Aufgabenstellungen, bei denen nur wesentliche

Punkte des Viedos und der Folien aufgegriffen werden.

- Die Lektionen 6, 7 und 8 waren in meinen Augen sehr ähnlich, vor allem bei der Überschneidung der Stilmittel in zwei Lektionen. Vielleicht könnte man diese zusammenfügen und - wie auch in anderen Lektionen - dann eine Übung zur Auswahl stellen.
- Die Themen wurden meiner Meinung nach nicht zu knapp oder zu kurz dargestellt.
- Die Videos brauchen viel zu lange, um auf den Punkt zu kommen. Für das was am Ende ausgesagt wird, hätte die Hälfte der Zeit gereicht.
- Die Übungen zu den Stilübungen waren z.T. ein wenig übertrieben, fand ich, wobei Übungstexte natürlich selten repräsentative, "echte" Texte sein können.
- Eher zu knap... bzw. Beispiele könnten bei den Aufgabenstellungen sehr hilfreich sein...
- Fällt mir im Moment nichts dazu ein...
- Generell wurden die Kursinhalte anschaulich erklärt, sodass jeder sie verstehen kann. Die Videos waren m. E. zu umfangreich, da die Inhalte auf den Folien bereits sehr konzise wiedergegeben wurden.
- Ich fand das Thema über die rhetorischen Stilmittel und die Metapher/ Leitmetapher in zwei Lektionen zu umfangreich. Ich würde die zwei Themen eventuell in eine Lektion packen.
- Ich fande das Schreibjournal ein wenig zu umfangreich und mir hat es auch nicht sehr viel gebracht. Mir ging es viel zu sehr ins Detail, da man, wenn man sucht, immer noch etwas findet, was verbessert werden kann.
- Keine
- Mehr wissenschaftliche Texte und weniger "Gedichte"
- Meiner Meinung nach wurde das Thema "Stilmittel" etwas zu umfangreich behandelt.
- Mich hat v.a. der gute Texteinstieg und -ausstieg interessiert sowie die Themenfindung und Aufhebung von Schreibblockaden. Deswegen war für mich v.a. der erste Kursteil interessant. Ich empfand die Ausfürhung der Rhetorischen Stilmittel inklusive lat./griech. Begriffe zu tiefgreifen und wirklich nur für Rhetoriker interessant. Das könnte externe Bearbeiter der Augaben abschrecken...
- Mir kam das wissenschaftliche Schreiben etwas zu kurz, wobei es dafür ja die Zusatzsitzung gibt. Deswegen ist es ein recht guter Ausgleich.
- Nein, alles sehr asugewogen
- Nein, gerade richtig.
- Themen durch Folien gut dargestellt --> Askese bei den Folien sehr gut, Videos teilweise zu lange, Folien reichen definitiv aus!
- Völlig in Ordnung!
- alles ok.
- nein
- zu knapp: Kohärenz- und Kohäsionsmittel

## 3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.8) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Lehrmaterial

- Aktuellere Videos... waren teilweise ein bisschen peinlich.
- Ausführlichere Quickinfos
- Bei manchen Aufgaben konnte ich mir nicht richtig vorstellen, was genau gefordert wird. Vielleicht wäre es nicht schlecht bei allen Lektionen ein kurzes Beispiel anzubringen, auch, wenn es nur 1-2 Sätze sind.
- Beim Glossar wäre es hilfreich gewesen, wenn die Begriffe auch thematisch sortiert gewesen wären.
- Bitte die Aufgaben etwas klarer stellen ! Musste oft bei Wikipedia nachsehen was überhaupt gemeint ist.
- Das "schriftliche" Lehrmaterial war top, die Videos nett gemacht, allerdings lenkte mich das "vorbei schielen" der zwei Dozenten, vor allem das des Mannes etwas ab. Das ist aber nur meckern auf hohem Niveau! Ansonsten waren mir die zwei sympatisch, vor allem die Dozentin wirkte sehr lebhaft.
- Das Glossar mit den Fachbegriffen könnte einfacher dargestellt werden. Das größte Problem war, dass ich sobald ich Wörter nachgeschaut habe direkt zu einem anderen Fremdwort weitergeleitet wurde usw.
- Das Glossar war ein wenig unübersichtlich. Am Ende musste ich auch oft die Definitionen auf Wikipedia nachsehen, weil es dort verständlicher erklärt war.

- Das Lehrmaterial war zu wissenschaftlich.... meiner Meinung nach wird das Schreiben damit zu sehr mechanisiert (als wäre es Mathe oder ähnliches...)
- Die Folien und Videos waren ausreichend, um die Methoden und Themen anschaulich zu vermitteln!
- Die Leervideos enthalten zu viel abgelesene Theorie - man schweift schnell ab, da (vor allem der männliche Moderator) zu stark abließt und dazu noch "schweren" Inhalt vorträgt. Gut ist die Kombination aus Theorie und Praxisbeispielen - mehr davon! Weniger alte Theorie, mehr Praxisbezug!
- Die Videos könnten möglicherweise mal erneuert werden, da sie teilweise schon eher belustigend als lehrreich sind ;)
- Die Videos sind bekanntlich veraltet.
- Die Videos sind leider schon sehr veraltet und meiner Meinung nach zu lang (hoher Zeitaufwand). Ich fand es einfacher und praktischer, die Aufgaben mit Hilfe der Folien zu bearbeiten.
- Die Videos sind veraltet.
- Die Videos sollten vielleicht etwas kürzer gehalten sein. Durch die Länge lässt die Konzentration leider schnell nach.
- Ein Glossar zu den einzelnen Stilmitteln bzw. rhetorischen Figuren wäre hilfreich gewesen. Also was beispielsweise eine Anapher ist.
- Folien vielleicht etwas knapper fassen und dafür das Glossar mehr ausarbeiten, manche schwierigen Begriffe, wie zum Beispiel die rhetorischen Figuren und lateinischen Begriffe, ausführlicher erklären.
- Ich fande die Videos teilweise zu ausführlich.
- Ich persönlich habe es als etwas anstrengend empfunden mich von Link zu Link zu klicken, um an alle nötigen Informationen zu kommen. Vielleicht kann die Plattform etwas komprimiert und das wichtigste komprimiert zusammengefasst werden.
- Ich würde die Schwerpunkte eher auf die Folien legen. Man kann das Viedo im Hintergrund anhören, aber veranschaulicht wird es eher auf den Folien.
- Im Glossar führt Fachbegriff a zu b dieser definiert drei neue Fachbegriffe. Diese werden wieder mit Fachbegriff a erklärt.
  Mir ging es oft so. Mit Wikipedia war ich da deutlich besser bedient.
- Im Glossar sind zu viele Weiterleitungen
- In den Videos sollte nicht immer nur kurz eingeblendet werden, welche Folie gerade bearbeitet wird, das sollte statt dessen dauerhaft dort stehen
- Keine
- Lehrvideos konnten auf Mac mit neuester Software nicht abgespielt werden.
- Lektion 5 komplett unnötig!!! Was für eine doofe Aufgabenstellung.

  Alternativen: Stilmittel-Anwendung mehr trainieren.
  Wissenschaftliche Schreibkompetenz
- Methoden werden in den Lehrvideos nicht sehr überzeugend wiedergegeben.
- Mir waren die Folien oft zu voll. V.a. die lat./griech. Fachtermini haben oft den Lesefluss gestört und zu viel Input vermittelt. Für Rhetoriker kein Problem, für nicht-Rhetoriker eher abschreckend und langweilend. Immerhin soll ja die PRAXIS und nicht die THEORIE erlernt werden und da wird sich keinr hinsetzen und sagen "So, ich verwende jetzt einen Pleonasmus oder eine Onomatopoese." Da wird man instinktiv das schreiben, von dem man denkt es passt gut. Sonst aber wirklich gute Folien mit ebenfalls übersichtlichen Tabelle und Schemata!
- Teilweise wurde in den Videos zu ausschweifend erzählt. Die Geschichten zwischendurch sollen wahrscheinlich zur Anschaulichung dienen, waren teilweise aber eher belustigend und überflüssig. Die Videos strecken sich so nur unnötig in die Länge. Auch "Spiele" zwischen den beiden Moderatoren waren für den Lernstoff und das Video an sich unnötig.
- an manchen Stellen fand ich es ein bisschen zu... unterschätzend? Die Lehrvideos erklären manche Inhalte, die eigentlich von der Schule her allen bekannt sein dürften, sehr genau und manchmal ein bisschen anspruchslos, z.B. wenn es um die Stilmittel, Metaphern oder auch das schreiben in der Gruppe ging (vielleicht schätze ich das aber auch falsch ein...), dadurch dass man sich dann allerdings unterfordert vorkommt, passt man an den Stellen an denen das neue kommt dann auch nicht mehr wirklich auf, und das ist irgendwie schade.
- in den Videos: Die Seitenzahlen für die PDF-Folien werden immer nur kurz eingeblendet. Warum? Warum stehen die nicht die ganze Zeit unten in einer Ecke? Ständig hab ich verpasst wenn eine neue Seitenzahl eingeblendet wurde. Nervig ;)
- nein

## 4. Übungen

4.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zu den Übungen:

- - Ich fand die Notengebung völlig undurchsichtig. Es müssten direkt die Noten von den Tutoren übermittelt werden (nicht nur "zwischen den Zeilen") - Die Vorschlege der Tutoren habe ich als nicht wirklich hilfreich empfunden.
- - teilweise wusste ich nicht immer, ob ich die Aufgabe richtig verstanden hatte, hatte ich aber immer - bei manchen Lektionen waren die Zeichenangaben zu wenig (Informieren in Erstsemesterbroschüre, Buch- Filmkritik) - Bewerbungsschreiben, Informationstexte fand ich nicht so interessant, da sie jeder eigentlich schreiben können sollte - Teilweise empfand ich Lektionen als nicht so sinnvoll, ohne feste Vorgaben. Ein Beispiel ist die ringförmige Reportage. Wenn man eine rein fiktive Reportage schreiben muss, dann ist es deutlich einfacher kreativ zu sein als zu einer festen Angabe, wodurch es viel einfacher ist einen Text zu schreiben der Leuten gefällt. In den meisten Situationen im Alltag muss man allerdings zu festen Vorgaben und Fakten einen Text schreiben.
- Ab und zu fehlte der Bezug zum Studium - es mag arrogant klingen, aber ich glaube nicht, dass jemand von uns als explizites Berufsziel die Arbeit bei der BILD oder sonstiger Yellow Press angeben würde.
- Besonders positiv fand ich, dass die Übungen bzw. die Aufgabenstellungen immer sehr kreativ waren und ich somit Neues ausprobieren konnte.
- Besser, kürzer und eindeutiger formulieren was gefordert ist, ohne dabei zehn weitere Verlinkungen einzubauen.
- Die Lektion 5 an sich war hiflreich. Aber die dazugehörigen Textpoolübungen waren fehl am Platz. Andere Aufgabenstellungen, um die Aufbauschemata des Textes zu üben, wären besser gewesen.
- Für das Ereignisprotokoll könnte meiner Meinung nach ein besserer Text als "Vineta" gewählt werden, auch fand ich persönlich die Aufgabe der Text-Bild Kombination von der Idee gut, aber von der Praxis schwer auszuführen (Der Einbau von Metaphern zum Beispiel ist sehr gezwungen)
- Ich empfand es als "nicht schön" einen Artikel im Stile der Bildzeitung zu schreiben. Ich mag dieses bedruckte Billig-Klopapier nicht und es hat mich große Überwindung gekostet diese Übung zu absolvieren.
- Ich fand es sehr gut, dass es zu mehreren Lektionen bis zu 3 Einteilungen gab. So konnte man durch das Feedback auch in andere Bereiche hineinschnuppern, die man sonst wohl gar nicht bedacht hätte.
- Ich fande die Aufgaben gut, in denen man zwischen zwei Aufgaben wählen konnte und sich ein Thema dann raussuchen konnte. Die oben angegebenen Lektionen waren die, die ich weniger gerne gemacht habe als die anderen. Hier habe ich den Sinn dahinter nicht wirklich verstanden.
- Ich habe keine Übung gemacht...
- Ich halte jede der Aufgaben für sinnvoll, aber manche sind eher kreativ angelegt und deswegen mehr spielerisch als wirklich fördernd.
- Ich konnte bei manchen Übungen den Sinn dahinter nicht verstehen und ich habe sie nur gemacht, weil es Pflichtaufgaben waren, wie zum Beispiel die Lektion 6. Ich fand das Lehrmaterial interessant, aber die Aufgaben dafür nicht.
- Keine
- Leider habe ich die Übungen oft falsch verstanden, was natürlich auch an mir lag. Aber ich habe oft erstmal keine Ahnung gehabt was ich tun soll. Die Übungen habe ich mal abgesehen vom Bewerbungsschreiben oft sehr einschränkend empfunden. Oft dachte ich, dass die Aufgabenstellung interessanter wäre, wenn ich das so oder so oder so machen dürfte. Dadruch kamen mir die Aufgaben sehr Schulbuchmäßig vor. Übrigens waren sie oft in etwa genauso witzig (und das ist kein Kompliment). Dies war aber nie der Fall. Auch der Zwang des Benennens bei Stil- und Klangfiguren hat mich stark beeinflusst, so habe ich mir oft vorher Figuren überlegt und diese dann in meinen Text hineingekünstelt einfach dass welche da waren, die ich aufgabengemäß kennzeichnen konnte. Aber das kann doch nicht Sinn einer Textaufgabe sein?!
- Lektion 5 komplett unnötig!!! Was für eine doofe Aufgabenstellung. Die anderen "unwichtigen" Übungen sind o.k.

  Alternativen: Stilmittel-Anwendung mehr trainieren.
  Wissenschaftliche Schreibkompetenz
- Man sollte vielleicht öfter die Wahl zwischen zwei Textarten haben, wie es am Ende der Fall war, sodass man sich eher die Aufgabe aussuchen kann, die einem liegt, bzw. etwas bringt.
- Manchmal war Aufgabenstellung nicht ganz eindeutig. Dementsprechend gab es unterschiedlich ausgerichtete Ergebnisse. Es wurde aber trotzdem nur eine Interpretation als gut bewertet. Hier muss entweder die Aufgabe eindeutig sein, oder aber alle verschiedenen Interpretationen zulässig.
- Manchmal war die Aufgabenstellung nicht ganz so verständlich formuliert, welches das Ausführen der Arbeitsschritte erschwerte. Vielleicht wäre bei der ein oder anderen Aufgabe eine detailliertere Ausführung der Arbeitsschritte hilfreich.
- Mehr Übungen welche man auch wirklich im Berufsleben und Alltag brauchen kann und nicht zu abgehobene Beispiele !! Mehr formale Texte und mehr wissenschaftliches !! !
- Meiner Meinung nach sollte die Zeichenvorgabe nicht mehr als 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen sein.
- Mir fehlte, dass man den Satzbau nie behandelt hat. Verschiedene Satzanfänge, wie oft man "dass"-Sätze verwenden darf (einige Teilnehmer haben ihre Texte mit dass-Sätzen gespickt). Einfach die verschienen Satztypen. Mit welchem Wort fang ich an? dürfen zwei Sätze hintereinander den gleichen Aufbau haben? Eintönig?

- Trotz der Lektionen, die ich für mich als weniger hilfreich empfunden habe, helfen sie bestimmt einigen anderen Teilnehmern. Deswegen finde ich es gut, wie es ist. Ein guter Mix – für jeden ist etwas dabei.
- die Zeichenvorgaben sind teilweise wirklich extrem kurz, v.a. weil von den Tutoren im Feedback oft draur eingegangen wid, was man noch hätte anbringen können bei Lektion 11 unter den Hinweisen habe ich den zweiten Punkt (über das pdf.-dokument) mehrmals lesen müssen, um zu verstehen was damit gemeint ist, er könnte vielleicht eine Umformulierung vertragen
- nein

4.6) Verbesserungsvorschläge zu den Zusatzübungen:

- Da ich diese Übungen recht sinnvoll finde man sich die Übungen selber aussuchen kann, sollten eventuell 2-3 Übungen pflicht sein. Da es kein großer Aufwand ist, aber zur Verbesserung der Schreibkompetenz beiträgt.
- Das Seminar ist so umfassend, dass oft neben anderen Aktivitäten an der Uni keine Zeit bleibt, die Zusatzaufgaben auch noch zu machen
- Die Flut an Zusatzübungen sowie auch deren Umfang schreckt etwas ab und macht ein unheimlich schlechtes Gewissen, sofern diese nicht wöchentlich bearbeitet werden...
- Die Übungen selbst sind sinnvoll. Ohne Feedback allerdings recht nutzlos, da man selbst keine klare Einschätzung hat, inwiefern die Aufgabe denn nun erfolgreich bearbeitet wurde.
- Es wäre hilfreich, wenn die Tutoren diese auch kommentieren würden.
- Ich habe anfangs gerne welche gemacht, doch da ich sehr wenig Feedback bekommen habe, wusste ich nicht wie ich meine Leistung einschätzen soll. Aber auch ohne Feedback war es nützlich. Vielleicht kann ein Tutor eingestellt werden, welcher sich nur diesen Übungen widmet.
- Ich hätte es hilfreich gefunden, wenn mehr Übungen kommentiert worden wären!
- Manche fand ich sehr sinnvoll, andere dafür nicht und andere dagegen zu anspruchsvoll als Zusatzübungen.
- Meiner Meinung nach sollte die Bearbeitung von Zusatzübungen in keinster Weise in die Abschlussbewertung mit eingehen, da ich beispielsweise die gesamte Woche einen vollen Arbeitstag habe und die "normalen" Übungen und Lektionen auf den Abend legen musste. Diese Zusatzbelastung ist ehre von Studenten zu absolvieren, die nicht im letzten Semester sind und nur Seminare und Vorlesungen haben.
- Nein, die sind gut, weil sie überwiegend schnell gehen und Spaß machen, das motiviert für die nächste Lektion un gemein!
- Sie sind nicht schlecht, aber das Seminar ist sehr umfangreich, ich hatte einfach keine Zeit mehr dafür übrig.
- mehr davon, damit man mehr Auswahl hat
- naja, man hat halt kein Feedback... vielleicht hab ich die Lösungen auch nur übersehen, aber falls nicht wäre es (zumindest bei den Übungen wo es welche gibt, selbstverständlich geht das nicht bei allen Aufgabenstellungen) ganz nett eine Richtlinie nach der EInreichung zu bekommen...

## 5. Präsenzsitzung

5.5) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung der Präsenzsitzung (beide Teile):

- - Ich fand die Präsenzübung sinnvoll, spaßig und lehrreich.
- 1. Teil: war in meinen Augen völlig unnötig, da ich die Infos alle schon vorher online nachgelesen hatte und es reine Wiederholung war. Entweder lesen oder Präsenzsitzung, beides ist unnötig. 2. Teil: war gut. Nur die Gruppenbesprechungen von anderen Gruppen dauerte zu lang, sodass andere Leute lange warten mussten. So Abstimmen, dass die Gruppen gleich viel Zeit haben.
- Bei der Besprechnung der Texte, also dem zweiten Teil der Sitzung, sollten die Tutoren mehr auf die Zeit achten. Mein Text war zum Beispiel der letzte und wurde, da die Zeit eigentlich schon vorbei war, nur sehr kurz und oberflächlich besprochen.
- Da der Kurs schon sehr zeitaufwendig ist, viele Lektionen beinhaltet und die recht lange Präsenzsitzung auf die Klausurenphase trifft, finde ich den ersten Teil der Präsenzsitzung nicht so relevant. Die Besprechung der Abschlusstexte halte ich aber für sehr wichtig. Falls der erste Teil unabdingbar ist, könnte man anstatt einer Lektion eine 2-stündige Präsenzsitzung zu Beginn des Semesters einführen.
- Das Feedback war gut und hat mir vor allem an einer Textstelle sehr stark weitergeholfen.
- Das Feedback zu den Abschlusstexten ist eine Wiederholung dessen, was man auch schon auf Connect schreiben konnte. Zwar hat das nicht jeder getan, aber vielleicht wäre es sinnvoller, das verpflichtend zu machen.
- Das Kooperative schrieben hat sehr viel Spaß gemacht un es war interassant zu sehen was bie den verschiedenen Techniken raus gekommen ist.
- Das Zeitfenster für das kooperative Schreiben war wirklich sehr knapp bemessen.

- Das kooperative Schreiben fand ich persönlich ein wenig anstregend und, in der kurzen Zeit, auch nur unzureichend behandelbar.
- Der erste Teil des kooperativen Schreibens war an und für sich nicht schlecht, allerdings würde ich persönlich die Benotung durch die anderen Gruppen weglassen. Vielleicht ist es nur der verletzte Stolz, aber unsere Gruppe hat mit einem oder zwei Kritikpunkten eine extrem schlechte Note bekommen und eine andere Gruppe unserer Sitzung ebenso, während die beiden anderen Gruppen trotz deutlich mehr Kritik eine bessere Note gegeben haben. Prinzipiell ist das natürlich egal, aber es ist mir fremd, Kommilitonen eine schlechte Note reindrücken zu wollen, auch wenn sie nur hypothetisch ist. Vielleicht wäre es daher sinnvoll, zu den Feedbackfragen eine kleine Notentabelle anzufügen, bei denen man, wie bei der Umfrage hier, ankreuzen kann was nicht passt und so eine einheitlich kritische Beurteilung erhält. Die Gruppenbesprechung der Texte hat Spaß gemacht.
- Der erste Teil sollte spannender gestaltet werden (eventuell durch ein anderes Thema, über das geschrieben werden soll).
- Der zweite Teil der Präsenzsitzung hat mir im Hinblick auf das Feedback der einzelnen Teilehmer nicht viel geholfen. Die Tutorin hat mir genau das gleiche Feedback gegeben, was bereits in der Gruppe indirekt angeklungen ist, nur ausführlicher und konstruktiver. Das Gruppenfeedback ist meiner Meinung nach nicht sehr sinnvoll, da oft persönliche Stellungnahmen zu dem Thema kamen und nicht wirklich Kritik am Text. Vielleicht fehlt in dieser Hinsicht auch die Kompetenz der Teilnehmer einen Text zu kritisieren.
- Die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung war eigentlich sehr gut. Aber ich bin als Letzter mit der Abschlusstextbesprechung dran gewesen und aufgrund des Zeitmangels wurde mein Text nicht intensiv besprochen.
- Die Präsenzsitzung fand ich prima. Sie half mir meinen Text nochmal zu verbessern. Besonders der Dozent selbst gab mir zum einen gute Tipps und zum anderen hatte ich das Gefühl er interessiert sich für mein Thema und hat sich damit gedanklich auseinandergesetzt.
- Die Präsenzsitzung war interessant und es kam keine Langeweile auf.
- Die Sitzung hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch dazu beigetragen den eigenen Abschlusstext noch einmal kritisch zu betrachten. Auch der erste Teil der Sitzung war super: er hat zur Auflockerung der Gruppe beigetragen und zusätzlich neue Kenntnisse geschaffen.
- Eigentlich sind beide Teile der Präsenzsitzung überflüssig. Das Kooperative schreiben bringt nichts, wenn man in der Kontrollgruppe ist und sich nicht absprechen kann/darf, was man schreiben soll. Generell würde man sich bei einem Förderantrag, wie es dieses Jahr bei der Präsenzsitzung die Aufgabe war, immer mit seiner Gruppe absprechen. Der zweite Teil war auch nicht zwingend notwendig, da man Feedback schon über die Onlineplattform Adobe Connect bekommen hat - und man eigentlich nochmal genau das Gleiche gemacht hat, was man eigentlich schon online erledigt hat.
- Ein gemeinsames Thema für einen Förderantrag zu finden war sehr schwierig. Da geht zu viel Zeit verloren. Ein anderes Thema (anstatt Förderantrag) wäre vielleicht hilfreich. Die anderen als unwichtig darzustellen fand ich ziemlich unnötig. ich will ja mit denen zusammenarbeiten.
- Es war Super.
- Es war eine sehr angenehme Runde. Es ist konstruktive Kritik hervorgekommen, zudem konnte man sich über die interessanten Themen der anderen auch etwas austauschen. Der einzige kleine Kritikpunkt war der verdunkelte Raum bei dem schönen Wetter. Da hätte es vielleicht eine andere, spontane Alternative geben können.
- Es wäre evtl. schön gewesen wenn etwas mehr Zeit für den zweiten Teil der Sitzung gewesen wäre.
- Eventuell sollte die Gruppenreihenfolge überdacht werden - sonst ist es zu ausrechenbar, welche Gruppe welche Technik angewandt hat. Daher ist der "Aha-Effekt" geringer als bei einer zufälligen Zuteilung.
- Gut gemacht!
- Ich hätte es besser gefunden, wenn jeder Teilnehmer die gleiche Zeit zur Besprechung seines Abschlusstextes zur Verfügung bekommen hätte. Teilweise wurde ein Text länger, einer gegen Ende, aufgrund von Zeitmangel, nur kurz besprochen. Zudem hätte ich mir noch ein umfangreicheres Feedback des Tutors gewünscht (sprich: was war gut, worauf könnte man achten, was sollte eher weggelassen werden usw. ) Es wurde schon ein Feedback gegeben, allerdings nur sehr knapp.
- Ich fand die Präsenzsitzung schön, das anfängliche Kennenlernspiel war nett, die Leute aus meiner Gruppe und die Tutorin waren sehr freundlich und ich habe nochmals ein paar Fragen über meinen Abschlusstext klären können... vielleicht sollte man in der Email jedoch anmerken, dass man sich seine eigenen Kritiken (die man an die anderen geschrieben hat) nochmals durchlesen soll, weil man diese auch mündlich nochmal wiedergeben soll^^
- Ich finde die Übung zum kooperativen Schreiben schön, um sich in Gruppen zusammen zu finden und sich auch arrangieren zu können/müssen. Jedoch bringt es mir, für meine persönlichen Schreibkompetenzen, nicht wirklich etwas.
  Der zweite Teil was toll! Ein Text nach dem anderen wurde erst einmal vom Texter selbst kommentiert (wie auf Idee gekommen, was gefällt, was war schwer, usw), dann von den anderen Teilnehmern und zum Schluss hat die Tutorin noch angemerkt, was ihr zusätzlich aufgefallen ist. Das war sehr, sehr hilfreich! Schade, dass wir zu wenig Zeit hatten.
- Ich finde, dass für die Abschlusstexte zu wenig Zeit da war. Man musste jeden Text schnell durchsprechen. Die Übung mit dem gemeinsamen Förderantrag war für mich nicht so interessant. Die Einführung vom Dozenten war dagegen sehr nett. =)
- Ich konnte leider nicht an der Präsenzsitzung teilnehmen, deshalb ist meine Beurteilung in diesem Fall nicht fundiert.
- Keine
- Noch effektiver wäre es, wenn die Mitglieder der Kleingruppen, die in der Präsenzsitzung ihre Texte miteinander besprechen, die Texte der jeweils anderen bereits im Voraus lesen könnten. Auf diese Weise wäre eine konstruktivere Kritik untereinander möglich.
- Sehr kompetent und ein gutes, entspanntes Gruppenklima. Hat wirklic Spaß gemacht und man hat durch die Besprechung der Texte

noch was dazugelernt!

- Sehr schön, es wurde nicht langweilig, habe noch etwas mitgenommen
- die Tutorin schlug sinvolle und gute Verbesserungsmöglichkeiten für jeden der Teilnehmer vor.
- keine Kritik
- keine Verbesserungsvorschläge
- nein

## 6. Betreuung

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - Ich fand die Bewertungen der Tutoren teilweise sehr subjektiv und wenig hilfreich. Möglicherweise hätte der Dozent hier einen etwas positiveren Einfluss haben können auch wenn ich verstehen kann, dass nicht jeder Student durch den Dozenten selbst betreut werden kann.
- Beim Arbeiten am Abschlusstext kommt das Feedback viel zu kurz und wenig hilfreich.
- In der letzten Phase vor der Präsenzsitzung wäre eine Beurteilung des Abschlusstextes durch den Dozenten hilfreicher gewesen, als ein "Lerntagebuch".
- Nach den umfangreichen Überarbeitungen zu Klang, Metaphern usw. gab es kein Feedback, obwohl das der arbeitsintensivste Teil der Abschlusstextübungen war.

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- ***
- - (6 Nennungen)
- - Evtl vereinzelte Kommentare direkt zu den einzelnen Texten
- - Kommentare waren im Großen und Ganzen sehr hilfreich
- --
- ---
- -War alles in Ordnung
- ..
- //
- ???
- Alles gut wie es war! Danke!
- Auf Anfragen wurde sehr schnell reagiert, und er war immer sehr hilfsbereit.
- Danke für die tolle und sogar wochenends und feiertags schnelle Bereuuung! Ich habe mich selbst in der Zeit der Serverprobleme immer aufgeklärt gefühlt und wusste wie was gereglt ist.
- Das Feedback war meist sehr motivierend
- Der Dozent hat sich wirklich Zeit genommen und alles berücksichtigt. Er zeigt auch Verständnis für Fristverlängerungsanträge, obwohl man teilweise genug Zeit hatte.
- Der Dozent hatte vielleicht manchmal eine genaue Vorstellung davon wie der Text auszusehen hatte und seine Anmerkungen, Fragen etc. darauf abgestimmt.
- Der Dozent vermittelt einem einen sehr aufgeschlossenen und freundlichen Eindruck. Außerdem gibt er einem überhaupt nicht das Gefühl, "etwas Besseres" zu sein als die Teilnehmer. So fällt es einem nicht schwer, Fragen zu stellen. Die Betreuung war immer sehr gut. Weiter so!
- Der Dozent war immer und sehr schnell über Mail zu erreichen.
- Die Betreuung durch Herrn Schmohl war durchweg gut. Er hat die Teilnehmer rechtzeitig über alle wichtigen Dinge informiert und auch bei Fragen und Problemen schnell geantwortet.

- Die Betreuung war sehr gut, die Mals waren umfangreich und prägnant. Habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Die Kommentare des Dozenten waren stets hilfreich, motivierend und ausführlich!
- Die Kommentaren waren sehr gut, ausführlich und professionell
- Dozent kümmerte sich sehr gut um jeden einzelnen Teilnehmer, antwortete gezielt und schnell. Sehr freundlich!!!
- Es gibt keine Verbesserungsvorschläge.
- Es hat wirklich Spaß gemacht, an dem Kurs teilzunehmen. Das Feedback des Dozenten war immer sehr hilfreich und auch bei Fragen/Anregungen kamen die Antworten sehr zügig. Auch bei der Präsenzsitzung war dieser sehr freundlich und hat mit Begeisterung das Thema an die Teilnehmer vermittelt.
- Gute Betreuung, e-mails wurden schnell beantwortet, sehr gutes Feedback
- Habe mich gut betreut gefühlt, mehr war nicht notwendig. Außer vielleicht Feedback über die Noten zu den einzelnen Übungen im Verlauf des Kurses.
- Herr Schmohl war immer innerhalb weniger Stunden erreichbar und hat freundliche und kompetente Antworten gegeben, auch sein Feedback war immer lehrreich und auf den Punkt! Ich würde sagen, es gibt nicht viel zu meckern! Weiter so :)
- Hätte mir vielleicht auch bei ein oder zwei Textpoolaufgaben ein Feedback vom Dozenten gewünscht, da ich Verständnis dafür aufbringe, dass er nicht jede Woche alle 100 Teilnehmer kommentieren kann.
- Ich bekam wirklich sehr schnell eine Antwort auf meine Fragen (auch Sonntags!).
- Ich bin begeistert davon, dass ein Dozent so viele Teilnehmer erfolgreich betreuen kann. Die Länge der Kommentare zu meinem Abschlusstext hat mich sehr positiv überrascht, zumal sie tatsächlich direkt auf meinen Text gemünzt waren und mir daher auch weiterhelfen konnten.
- Ich bin mit der Betreuung sehr zufrieden.
- Ich fand die Betreuung durch den Dozenten sehr angemessen und es verlief auch alles stets problemlos.
- Ich fand die Betreuung eigentlich wirklich optimal!
  Er hat sich für jeden einzelen Text Zeit genommen - trotz 100 (?) Teilnehmern!
- Ich fand die Betreuung sehr sehr gut, hab allerdings wenig negative Kritikpunkte zu den Abschlusstextaufgaben bekommen, auch wenn ich mich natürlich über das Lob gefreut habe, wären ein paar mehr Verbesserungsvorschläge vielleicht hilfreich gewesen. Aber ansonsten bin ich wirklich zufrieden :)
- Ich fand die Kommentare durchaus hilfreich und auch, dass das Feedback kurz und prägnant war und nicht mit zu vielen Kritikpunkten.
- Ich finde der Dozent ein gute Arbeit geleistet.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge
- Ich habe nichts anzumerken, die Betreuung war angemessen.
- Ich kann Ihnen leider keine Kritikpunkte nennen. Weiter so!=)
- Ich kann mich nirgends beklagen! Ich fand das rasche Feedback stets super!
- Ich war wirklich begeistert über den Umfang und den Inhalt des Feedbacks. Einerseits sind so gemeinsam Ideen entstanden, andererseits wurde auf alles wichtige hingewiesen, ob gut oder schlecht. Eine tolle Betreuung, ich habe mich wirklich immer auf das neue Feedback gefreut! :)
- Ich weiß nichts was zu verbessern wäre, ich habe stets kompetente Antwort erhalten
- Im Großen und Ganzen war ich sehr zufrieden. Die Feedbacks zu den Abschlusstextaufgaben waren sehr aufschlussreich und kompetent, Antworten auf emails kamen prompt; man hatte den Eindruck, ernst genommen zu werden, was mir sehr gut gefallen hat und wovon sich andere Dozenten gelegentlich eine Scheibe abschneiden könnten ...
- Keine
- Keine Verbesserungsvorschläge vorhanden. Die Betreuung war gut.
- Keine Verbesserungsvorschläge, eher Lob für die konstruktive Kritik, die auch richtig übermittelt wurde
- Keine. (2 Nennungen)
- Lieber Herr Schmohl, Sie sollten ihrem Kurskonzept an alle Mitarbeiter der Universität Tübingen senden, ich bin mir sicher das alle Studierenden Ihnen unglaublich dankbar wären denn ich habe selten, obwohl der Kurs durchaus sehr arbeitsaufwendig war, so viel gelernt und bin mit so viel Begeisterung dabei gewesen, wie es hier der Fall war.
- Mehr Input zwischen Lektion 6 und 12 durch den Dozenten

- Obwohl ich von mir aus relativ wenig Kontakt mit dem Dozenten aufgenommen habe, war die Betreuung soweit ich es beurteilen kann einwandfrei. Die Kommentare waren hilfreich!
- Sehr freundlich, sehr schnell im Beantworten von Emails, auch am Wochenende. Sehr verständnisvoll bei verspäteten Abgaben.
- Sehr gute, aufmerksame Betreuung.
- Sehr guter Dozent!
- Sehr nette und konstruktive Feedbacks.
- Seine Anmerkungen zu den Abschlusstextaufgaben waren hilfreich und in der Präsenzsitzung wirkte er sehr sympathisch. Eigentlich wäre ein normales Seminar, in dem man ihn öfters sieht, auch sehr nett gewesen.
- Super Betreuung durch den Dozenten. Fragen wurden sehr schnell beantwortet.
- Super! Man könnte sich keinen angenehmeren und motivierteren Dozenten wünschen.
- Tolle Betreuung, nichts zu bemängeln
- Unkomplizierter Umgang; Fristverlängerungen waren problemlos möglich.
- Vielen Dank Herr Schmohl für Ihre tolle Erreichbarkeit und das große Verständnis bei Fristverlängerungsanträgen!!!
- Weiter so! Sie waren immer sehr freundlich, gut vorbereitet und haben schnell auf Fragen geantwortet.
- alles ok
- alles super.
- die Betreuung war genauso angemessen.
- ich fand es gut, dass die Abschlussübungen durch den Dozenten kommentiert wurden, denn man hatte daduch auch noch andere Meinungen über den eigenen Schreibstil. Die Kommentierung durch die Tutoren, andere Kommilitonen und den Dozenten waren sehr gut, denn dadurch hatte man verschiedene Meinungen.
- ich finde es gut, dass der Dozent immer per Mail zu erreichen war
- k.A.
- kein Kommentar
- kein kommentar
- keine (5 Nennungen)
- keine Kritik
- keine, super Dozent, souverän, kompetent, gut
- nein
- nein, alles gut
- siehe 5.5
- war super :D

6.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - Ich fand die Kritikpunkte zum Teil wenig hilfreich und wenig aussagekräftig. Oft sehr willkürlich. Notengebung ist völlig intransparent.
- Bei manchen Tutoren subjektive Beurteilungen der Texte, kein Freiraum für Kreativität, sehr auf die Aufgabenstellung bezogen.
- Die Tutoren schienen mir zu oft eine zu subjektive Meinung für die Texte zu haben. Viele Kommentare waren einfach zu übertrieben subjektiv. Manche waren hilfreich andere erschienen mir gewollt negativ.
- Die Tutorenkommentare habe ich selten als objektiven Versuch der Bewertung empfunden. Die Tutoren hatten oft eine Meinung dazu, wie sie den Text erstellt hätten und leider hatte ich oft den Eindruck die Schreibenden sollten diesem Idealtyp entsprechen. Das Lob zu jedem Beginn empfand ich oft als künstlich. Auch meiner Meinung nach glatte Themaverfehlungen wurden ausgiebig gelobt. Damit ist dieses Lob für mich absolut nichts wert gewesen. Die Kommentare meiner Kommilitonen haben mir da sowohl negativ wie positiv deutlich mehr geholfen. Die Verbesserungsvorschläge der Tutoren habe ich hingegen äußerst selten annehmen und nachvollziehen können. Ich habe mich oft gefragt ob die Tutoren diesen Kurs selbst jemals belegt haben, da ich selten das Gefühl hatte, sie wüssten wirklich wo die Schwierigkeit beim erstellen liege.
- Teilweise sehr subjektiv leider

- teilweise wurden Kritiken an den Texten ausgeübt, die eigentlich bei genauerem Lesen der Texte nicht ausfgetaucht wären

6.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Feedback zu den Textpoolaufgaben war von Tutor zu Tutor unterschiedlich ausgeführt und manchmal nicht ausführlich genug. Man sollte den Tutoren nicht anmerken, dass sie kommentieren, weil sie es müssen und mir in diesem Falle nichts Wesentliches wirklich rückmelden.
- Klarere Kritik zu den Texten. Objektive Beurteilung der Texte.
- k.A.

6.16) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Carolin Mehnert)

- -
- --
- :) sowohl Lob als auch Kritik, und bei der deutlich geschrieben was genau du meinst und Vorschläge für Verbesserungen gebracht, bin zufrieden.
- Die Betreuung und Verbesserungsvorschläge der Tutorin waren immer sehr gut und darüber hinaus sehr hilfreich
- Hatte ich nicht.
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- Obwohl mein erster von ihr "gefeedbackter" Text als sehr gelungen galt, habe ich von Carolin viele weitere tolle Hinweise bekommen, um ihn noch weiter zu verbessern. Auch die Korrektur beim Märcheneinstieg war sehr konstruktiv. Das umfangreiche Feedback hat mir sehr geholfen, danke! :)
- Zwar nur ein feedback, aber das war klar und nachvollziehbar.
- gute und ausführliche Kommentare. Aber manchmal doch zu subjektiv.
- k.A.
- nein

6.18) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 2 (Bettina Gmoser)

- -
- - schlechtes Layout der Kommentare - dem Feedback fehlt der rote Faden und die Unterlegung durch Beispiele und Verbesserungsvorschläge
- Die Betreuung und Verbesserungsvorschläge der Tutorin waren immer sehr gut und darüber hinaus sehr hilfreich
- Hatte ich nicht. Hab aber von einigen gehört, sie sei zu negativ und würde die Texte eher runtermachen als konstruktiv kritisieren.
- Ich war sehr enttäuscht von ihr. Ihr Feedback war demotivierend und beleidigend. Besonders bei einer Aufgabe, wo ich mir viel Mühe gegeben hatte. Sie hatte Vorurteile und baute ihr Feedback dementsprechend auf. Nach ihrem Feedback hatte ich leider auch keine Lust mehr am Seminar teilzunehmen. Beim nächsten Feedback war ich vor dem Öffnen auch angespannt. Dieses mal war es ok. Danach bekam ich endlich einen anderen Tutor und ich konnte mit dem Feedback auch wieder was anfangen. Man sollte nicht vergessen, dass es Übungen sind und solche Texte zum ersten Mal geschrieben werden. Mit ihrer Erwartungshaltung könnte man meinen, dass sie von Kursteilnehmern ausgeht, die schon sehr lange und viel schreiben. Um zu schauen, ob ich nur etwas zu empfindlich bin, zeigte ich anderen Kursteilnehmern meinen Text und das Feedback von ihr. Sie gaben mir ein angemessenes Feedback und fanden ihr Feedback auch unangemessen und übertrieben. Eine konnte sogar bestätigen, dass es ihr ähnlich ging. Falls Bettina nochmal Tutor wird, sollte sie sich den Merkzettel zum Feedback nochmal durchlesen. Manche Punkte scheint sie vergessen zu haben.
- Sehr schlechter Tutor! Sie hat nur negative Aspekte kritisiert und den Text total schlecht gemacht! Was soll das denn? Alle anderen haben wenigstens noch Aspekte gefunden, die den Text lesenswert machen.
- Teilweise hatte ich den Eindruck, die Tutorin hatte eine sehr klare Vorstellung von einem Text, die bei Erwartungserfüllung positiv kommentiert wurde, wenn man aber leicht davon abwich, hatte sie nicht den Blick dafür, auch andere Ideen zu akzeptieren.
- Zu der Kritik am Besten immer einen Verbesserungsvorschlag bringen, sonst ist es manchmal schwierig genau nachzuvollziehen was du meinst, aber sonst zufrieden :)
- k.A.
- nein

6.20) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 3 (Sophie Weller)

- -
- --
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- War hilfreich und zuvorkommend.
- k.A.
- nein

6.22) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 4 (Lisa Lay)

- --
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- Ton der Ansprache war nicht der angenehmste und Feedback war nur so dahingesschrieben ohne Anhaltspunkte, wenig hilfreich.
- War kritisch, aber konstruktiv. Hat scharfsinnige KOmmentare gegeben, die mir wirklich geholfen haben.
- k.A.
- nein

6.24) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 5 (Carina Pflumm)

- --
- Bei der Zeitungsartikel-Stilübung wurde mir sowohl bei dem gut gelösten wie auch beim nicht ideal gelösten Text konstruktive Kritik gegeben, die wirklich hilfreich war. Es hat mich gefreut, wenn die gewollte Wirkung auch so rübergekommen ist! Bei der "Sound"-Übung habe ich mich so sehr über das Feedback gefreut, wie bei fast keinem anderen. Es war schön zu lesen, dass sich meine Mühe gelohnt hat - und wenn es nichts negatives gab, wurde ausgiebig auf das Positive eingegangen! :) Danke dir! =)
- Die Betreuung und Verbesserungsvorschläge der Tutorin waren immer sehr gut und darüber hinaus sehr hilfreich
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- Liefert gute Erklärungen und schreibt sehr verständlich.
- Unnötige Kommentare. Es wurde Kritik ausgeübt, die nicht passend war, da der Text die in der Kritik aufgeführten Punkte erfüllte.
- k.A.
- nein
- siehe 6.12

6.26) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 6 (Elena Mechnig)

- --
- Das einzige was mir aufgefallen ist: vielleicht ein bisschen weniger das wiederholen was der Text geschrieben hat und eher auf die Kritikpunkte kommen, ist aber Geschmackssache^^sonst echt schön, immer sowohl Lob als auch Verbesserungsvorschläge.
- Die Feedbacks fand ich am besten von allen die ich bekommen hatte. Ausführlich und informativ.
- Die Verbesserungsvorschläge waren gut formuliert, hilfreich und nicht besserwisserisch oder kleinlich. Beste Tutorin, die mich im Kurs betreut hat.
- Hatte ich nicht.
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- Sollte sich trauen selbstbewusster zu reden, scheut sich ein negatives Feedback zu geben.
- Tutor 6 hat auf jeden Fall das ausführlichste Feedback gegeben, was sehr ansprechend war. Danke dafür!
- k.A.
- nein

- siehe 6.12
- war mir ein bisschen zu "streng" auf die Regeln beharrt, besonders weil es die kreative Aufgabe war. Aber trotzdem in Ordnung!

6.28) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 7 (Caterina Zanin)

- -
- Das Feedback zur Bewerbung war sehr informativ und eine perfekte Ergänzung zu der "real-life" Übung, an der ich teilgenommen habe. Es hat mir wirklich viel gebracht, zum Beispiel habe ich tatsächlich das "außerordentlich" aus einer aktuellen Bewerbung gestrichen. :) Auch die Rückmeldung zum Beitrag in der Erstsemesterbroschüre sowie zum Text aus der Sicht des Computers war wirklich hilfreich. Lieben Dank dir!
- Die Betreuung und Verbesserungsvorschläge der Tutorin waren immer sehr gut und darüber hinaus sehr hilfreich
- Die Präsenzsitzung mit Tutor 7 war interessant und trotzdem in einer lockeren Atmosphäre. Ihre Gedanken waren nachvollziehbar und die Kritik angebracht. :)
- Kritisch, mit hilfreichen Aspekten, die zum Verbessern des Textes anregen.
- Schreibt zu viel Text und klingt manchmal ein wenig gelangweilt von den Aufgaben.
- Super, Voll zufrieden. sowohl Lob als auch Kritik, die aber vorsichtig ausgedrückt (ganz so vorsichtig muss es nicht sein, aber sehr nett, hab mich sehr über das Feedback gefreut^^)
- Toll fand ich beim Feedback, dass sie konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht hat. Das hat geholfen.
- Tutor 7 kann ich als einzigen Tutor wirklich Loben. Hier hat man das Gefühl, sie lässt sich Zeit und weiß wo die Probleme beim Erstellen liegen. Ihre Kommentare waren nachvollziehbar und hilfreich.
- k.A.
- nein

6.29) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (insgesamt):

- ***
- - (6 Nennungen)
- - Bewertungskriterien sollten klarer Herausgearbeitet werden.
- - alle Tutoren haben sich sehr viel Mühe beim Feedback gegeben<br>- Kommentare waren im Großen und Ganzen sehr hilfreich
- --
- ---
- ..
- //
- Alle Tutorinnen, die mich während des Onlinekurses betreut haben waren sehr kompetent.
- Allgemein stecken die Tutorinnen immer unglaublich viel Zeit und Mühe in die individuellen Feedbacks und man nimmt aus ihnen immer richtig was mit.<br>Was mich manchmal gestört hat ist, dass manche Tutorinnen subjektive Eindrücke und vor allem ihr individueller Geschmack als allgemeingültig ausgegeben haben. Das hat mir nicht so gefallen, da manchmal gerade im Stil verschiedene Geschmäcker vorhanden und meiner Meinung auch notwendig sind.<br>Solche Verbesserungsvorschläge sollten vielleicht noch mehr als Möglichkeit angebracht werden, als als die Lsung schlechthin...
- Angesichts der Vielzahl an Kommentierungen die die Tutoren wöchentlich leisten müssen, war ich generell immer sehr zufrieden mit deren Feedback. Zum einen weil es sehr ausführlich war, zum anderen weil es sehr differenziert betrachtend und professionell verfasst war.
- Auch bei den Tutoren wurde alles einwandfrei vermittelt - top Arbeit!
- Das Feedback der Tutoren hat mir persönlich weitergeholfen.
- Das Feedback der Tutoren könnte manchmal etwas knapper ausfallen, manches wirkt doch sehr gezwungen.
- Das Feedback könnte ein bisschen schneller kommen. Aber ich sehe auch ein, dass die Dozenten auch viele Leute gleichzeitig zu betreuen hatten und es daher etwas schwierig sien könnte
- Dass teilweise serh subjektiv beurteilt wurde, und daher abhängig vom Tutor anderes Feedback erhalten wurde

- Die Idee einen Text der Woche auszuwählen finde ich sehr gut, trotzdem kam es öfter vor, dass es meiner Meinung nach bessere Texte gab, als die ausgesuchten. Mir ist natürlich klar, dass es nicht möglich ist immer alle Texte im Blick zu behalten.
- Die Kommentare aller Tutoren waren immer sehr ausführlich und gut durchdacht. Auch bei guten Texten wurde Kritik geübt, was ich persönlich weitaus wichtiger als bloße "Lobhudelei" finde, da man nur durch (konstruktive, aber das war immer der Fall) Kritik lernt. Auch bei der Präsenzsitzung waren die Tutoren engagiert und gut vorbereitet, was mir persönlich sehr gefallen hat.
- Die Kommentare der Tutoren waren ausführlich und hilfreich.
- Die Kommentare waren von allen Tutoren sehr hilfreich. Die Kritikpunkte wurden nicht zu schroff angesprochen und auch mit Lob wurde nicht gespart:).
- Die Tutoren geben sehr sich viel Mühe mit dem Feedback, was genauso beibehalten werden sollte.
- Die Tutoren geben sich wirklich unglaubliche Mühe und versuchen wirklich zu helfen!
- Die Tutoren haben hilfreiches Feedback gegeben. VIelleich könnten sie manchmal "sensibler" mit den Texten der Teilnehmer umgehen. Insbesondere wenn es um normative Fragen geht bei denen es kein Richtung und Falsch gibt.
- Die Tutoren haben sich alle sehr viel Mühe mit den Feedbacks zu den Texten gegeben. Ich habe ihre Kritikpunkte immer nachvollziehen können.
- Die Tutoren haben sich wirklich sehr viel Mühe für das Feedback gegeben. Entweder wurde falsches berichtigt oder gutes gelobt und darüber hinaus ergänzt. Ich habe mich immer auf den Donnerstag gefreut! :) Auch die persönlichen Nachrichten waren stets sehr freundlich. Es hat Spaß gemacht mit euch! =)
- Die Tutoren hätten evtl. mehr ihre eigene Meinung anbringen können, anstatt nur rein wertende Kommentare abzugeben. Ansonsten war die Betreuun einfach super, kurze Wartezeiten bei Mailkontakt und hilfreiche Kommentare.
- Die Tutoren sind alle sehr motiviert und geben sich sehr viel Mühe, wirklich toll!
- Die Tutoren sind sehr sehr schnell auf Fragen und Probleme eingegangen
- Die Tutoren waren immer sehr aufgeschlossen und haben die Texte konstruktiv kritisiert, was im weiteren Schreibprozess sehr geholfen hat
- Die Tutoren waren immer sehr hilfsbereit und freundlich. Man hatte, wie beim Dozenten auch, keine Angst, Fragen zu stellen. Sie sind einem auf einer Augenhöhe begegnet, was ich sehr positiv fand. Leider wirkten sie manchmal gestresst. Das lag wahrscheinlich daran, dass ein Tutor für zu viele Studenten verantwortlich war.
- Es wäre gut, wenn jeder Tutor jedem Kursteilnehmer mindestens einmal Feedback geben könnte. Schließlich ist es bei einer Bewertung gut, soviele Perspektiven wie möglich zu betrrachten. Ansonsten gilt für die Tutoren, was ich schon über den Dozenten geschrieben habe. Gute Arbeit.
- Eure Feedbacks waren immer sehr ausführlich und nachvollziehbar. Gut fand ich, dass ihr konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht habt, anstatt nur zu schreiben, was euch nicht gefällt.
- Feedback war eigentlich immer gut. Sie haben einen immer darauf aufmerksam gemacht was man noch verbessern könnte ohne jedoch die guten Punkte eines Textes zu vernachlässigen.
- Generell leisten die Tutoren gute Arbeit, manchmal könnten sie vielleicht etwas einheitlicher kommentieren. Man hatte schon hin und wieder den Eindruck, dass die Bewertung bei einem anderen Tutor sicher besser/schlechter ausgefallen wäre.
- Habe insgesamt nichts anzumerken, Kommentare betreffen nur bestimmte Tutoren/innen.
- Hier auch keine Kritik zu vermelden
- Ich bin mit der Betreuung der Tutoren sehr zufrieden.
- Ich bin sehr zufrieden! Ihr habt mir stets ein ausführliches Feedback gegeben, mit dem man gut weiterarbeiten konnte!
- Ich denke, dass Männer Texte anders verfassen und auch anders lesen. Dass es durchweg nur weibliche Tutorinnen gab, entzieht sich somit meinem Verständnis und dies finde ich sehr schade. Bitte nicht als unemanzipierten Beitrag verstehen, aber ich denke, dass es eben auf unseren Kurs bezogen eine Rolle spielt. Ich denke, jeder würde davon profitieren, sowohl mal vom eigenen als auch vom fremden Geschlecht ein Feedback zu erhalten.
- Ich fand alle KOmmentare uns verbesserungsvorschläge immer gut!! Weiter so!
- Ich finde, dass alle Tutoren bemüht waren und ihre Aufgabe neben der Uni gut gemacht haben.
- Ich persönlich fand den Aufbau der Kritik sehr hilfreich, zuerst das positive zu benennen, danach mögliche Kritikpunkte und am Ende wieder das positive hervorheben. Dadurch wirkte die Kritik konstruktiv.
- Ich war zufrieden mit dem Feedback und habe etwas daraus gelernt. Vielleicht wäre es noch sinnvoll, Feedback in Form von Noten zu erhalten.
- Ich würde vielleicht gar keinen Wechsel der Tutoren machen.
  Ist etwas verwirrend, wann man sich bei wem mit Fragen wenden kann und wann nicht.
  Außerdem kann ein Tutor die Schwierigkeiten eines Teilnehmers besser verfolgen, als wenn der Tutor jede Woche gewechselt wird.

- Im Gesamten betrachtet fand ich die Tutorenkommentare sehr hilfreich. Gerade die Verbesserungsvorschläge und auch Bemerkungen, welche Teile einem persönlich gelungen sind, waren gut und motivierend.
- Immer sehr freundlich, gute und konstruktive Kritik.
- Insgesamt fand ich von allen Feedbacks nur eines nicht sonderlich gut. An sonsten hilfreich.
- Keine (2 Nennungen)
- Keine Verbesserungen.
- Keine.
- Konstruktive Kritik und sehr netter Umgang.
- Man hat gemerkt, dass sich die Tutoren immer sehr viel Mühe gemacht haben, ein konstruktives Feedback für unsere Texte zu geben. Ich habe dadurch einiges gelernt und konnte so schon schnell kleinere Fehler in den kommenden Lektionen vermeiden.
- Man merkt, dass sie sich Zeit nehmen um die Feedbacks zu machen. Dass finde ich sehr gut. Das heißt auch, dass sie jeden Text wirklich analysieren.
- Manchmal zu kleinlich bzw. nicht hilfreiche Kommentare. Das Schema des Feedbacks ist sehr unflexibel / unpersönlich da immer gleich, ein etwas freierer Text wäre vielleicht an der Ein oder Anderen Stelle besser.
- Meine einzige Bitte wäre es, dass die Tutorinnen im "Chatraum", in dem die Abschlusstexte hochgeladen und kommentiert werden, einen Begrüßungstext oder dergleichen schreibt, so dass man sich schneller orientieren kann. Ich habe gesehen, dass dies gemacht wurde- allerdings nicht von allen Tutorinnen. Ansonsten bin ich mit der Betreuung durch die Tutorinnen sehr zufrieden- besonders die Feedbacks waren konstruktiv.
- Mich hat gestört, dass einige Tutorinnen nur schlecht über meine texte geschrieben haben und andere fast nur Positives. Ich hätte es besser gefunden, wenn durchgehend eine Tutorin verantwortlich für einen gewesen wäre, dann hätte sie auch die Entwicklung sehen können und dementsprechend Verbesserungsvorschläge machen können.
- Nettes Team, aber ich hätte gern auch männliche Verstärkung dabei, um mal die Ansicht von Männern zu solchen texten zu hören!
- Nicht immer so viel schlechtes suchen. Mann kann auch einfach mal ein Lob stehen lassen anstatt "Meckern auf hohem Niveau". Bei manchen hatte man das Gefühl, die suchen verzweifelt nach Fehlern. Dabei wurde manchmal einfach die Aufgabe nicht richtig verstanden...
- Nichts zu bemerken
- Objektiv beurteilen!
- Teilweise gute, mittelwertige, aber auch schlechte Tutoren! Siehe Rankings weiter oben
- Tolle und kompetente Betreuung, schnelle Antworten - alles bestens! Danke!! :)
- Tutoren haben einem sehr gut geholfen, die Textübungen und Abschlussübungen zu verbessern.
- Tutoren waren alle super.
- Tutoren waren stets freundlich und konstruktiv
- War alles in Ordnung, kann mich nicht beklagen.
- Weiter so.
- ich fand es seltsam, dass die Tutoren so oft gewechselt haben. Vielleicht könnte man einen festen Tutor zugeordnet bekommen.
- ich finde, die Tutoren haben alle sehr gut und gewissenhaft kommentiert.
- insgesamt ist es glaube ich nicht nötig so viel darüber zu schreiben was genau im eingereichten Text gesagt wird, auch wenn ihr dadurch eure Gründlichkeit und euer Engagement bewiesen habt, bzw. gezeigt habt dass ihr euch wirklich mit dem Text beschäftigt habt :)
- k.A.
- kein Kommentar
- kein kommentar
- keine (3 Nennungen)
- keine Kritik
- keine, alles gut
- nein

- prägnantere Kommentare, niemand hat Lust so ellenlange Romane als Kritik zu lesen
- war prima.

6.32) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Vertiefungskurs

- Da wir sehr wenige waren, wäre es sehr schön gewesen mitgebrachte Bewerbungen zu besprechen. Gerne auch Feedback von anderen Teilnehmern. Aber sonst ein tolles Angebot!
- Es war eine wirklich gute Entscheidung, an dem Kurs teilzunehmen. Die Dozentin hat sich wirklich sehr viel Mühe gegeben und uns ihre Erfahrung nahe gebracht. Die Übungen in der kleinen Gruppe waren eine perfekte Ergänzung. Es entstanden oft sehr hilfreiche Gespräche, auch das Skript zum Vortrag war perfekt. Ein toller Service des "Career Service", den ich hoffentlich bald in einem anderen Themengebiet in Anspruch nehmen werde!

## 7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.3) Verbesserungsvorschläge zur Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern:

- - Die Übungen zu lesen fand ich sinnvoll für mich selbst. Die Kritik zu schreiben hilf mir allerdings nicht so. :D
- - Für die meisten Kursteilnehmer ging es nur darum keinen Notenabzug beim Fehlen von Kommentaren zu bekommen. Entsprechend kurz und nutzlos waren die Kommentare da sich die wenigsten wirklic auf die Texte eingelassen haben.
- Das Feedback war einerseits eine gute Ergänzung zu dem des Tutoren, andererseits war es schön zu sehen, was andere (nicht darauf spezialisierte) über meinen Text denken. Ebenso war es für mich hilfreich, auch andere Texte genauer zu lesen, vor allem wenn es nicht die Aufgabe war, die ich bearbeitet habe.
- Das Feedback war zum großen Teil sehr positiv und hat daher nichts gebracht. Ob das an der fachlichen Qualifikation lag, oder an der Motivation sich intensiver mit den Texten zu beschäftigen, weiß ich nicht.
- Der Ton mancher Kursteilnehmer war nicht angenehm und viel zu "besserwisserisch". Man sollte sich als Teilnehmer mehr in den Anderen hineinversetzen und ihn mit einer netten Art auf seine Fehler aufmerksam machen und das sollte in der ersten Präsenzsitzung vom Dozenten am besten an die Teilnehmer mitgeteilt werden.
- Die Kursteilnehmer sind grundsätzlich zu nett. Klar die Kritik soll konstruktiv sein, aber konstruktiv ist nicht dasselbe wie "positiv". Manche Texte waren echt Mist (vielleicht auch von mir, ich nehm mich da ja nicht aussen vor). Und wenn man dann einen auf "schöne Welt" macht dann hilft das dem Schreibenden gar nichts. Ja Negativkritik tut manchmal weh aber daraus lernt man ja, insofern vielleicht die Studenten zu mehr Ehrlichkeit ermuntern. Ich habe eigentlich immer gehofft, dass die Teilnehmer mir auch was negatives hin schreiben, was ich verbessern könnte aber das war leider selten....
- Es fiel mir sehr, sehr schwer gute Kritiken zu vergeben. Das verbesserte sich jedoch im Laufe des Semesters, da ich bald merkte, auf was ich mein Augenmerk legen musste. So habe ich nicht mehr das große Ganze gesehen, sondern konnte gezielt auf Probleme oder auch Erfolge der anderen Teilnehmer eingehen.
- Es sollte eine Mindestanzahl von Zeichen geben, die ein Kommentar enthalten muss. Mit Kommentaren wie "Dein Text gefällt mir super!" kann niemand etwas anfangen- genauso wenig hilft es, wenn kritisiert wird ohne Verbesserungsvorschläge anzubringen.
- Es sollte nicht die Anzahl der Kommentierungen sondern deren Qualität bewertet werden. Manchmal hatte man das Gefühl, dass Teilnehmer ohne den Text recht zu lesen ihn einfach nur mit einem "dein Text gefällt mir sehr gut, besonders gefällt mir, dass..." kommentiert haben. Dies hilft meist wenig um sich zu verbessern.
- Es wäre besser gewesen, wenn man bei den Übungen, bei denen man noch Kommentare außerhalb der Gruppe abgeben sollte, auch einfach anderen Mitlgiedern in einer "Kommentargruppe" o. ä. zugteilt worden wäre
- Hier ist es auch wieder eine Zeitfrage. Oftmals hat man nicht genügend Zeit sich die Texte haargenau anzuschauen und so blieb es oft bei einem eher dürftigen Kommentar.
- Ich fand es schade, dass gegen Ende des Kurses nicht mehr alle Teilnehmer aus der Gruppe ein Feedback abgegeben haben. Dennoch fand ich es gut, dass wir einige Tage Zeit hatten, die Texte zu kommentieren.
- Ich finde es eine tolle Idee. Nur fand ich es schade, dass ich manchmal kein Feedback bekam.
- Ich habe mir beim Feedback immer Mühe gegeben und sehr viel geschrieben, während andere Teilnehmer bei meinen Texten manchmal nur geschrieben haben:"Hallo, dein Text gefällt mir. Liebe Grüße" Ich würde mir mehr Feedback bzw. Verbesserungsvorschläge wünschen. Manchmal hatte ich das Gefühl, die anderen Teilnehmer geben nur schnell ihr Feedback, damit sie es erledigt haben.
- Ich hätte gerne eine extra eingeblendete Frist im Bereich "offene/zu bearbeitende Aufgaben" für die Kommentare. Das geht sonst so schnell unter.
- Keine
- Konkreteres Feedback, auch wenn das natürlich schwer zu erreichen ist.
- Teilweise sehr viel Arbeit zusätzlich die Arbeitsgruppenmitglieder angemessen zu kommentieren.

- Weniger Leute in einer Gruppe zu kommentieren => vielleicht bliebe dann mehr Zeit für die wirklich coolen Zusatzaufgaben!
- Ziemlich ärgerlich ist es meiner Meinung nach, wenn man selbst versucht, immer pünktlich zu kommentieren, und in gut der Hälfte aller Lektionen von mindestens einem anderen Gruppenmitglied nichts zurückkommt. Etwas ärgerlich, wie ich finde, das ist natürlich nicht die Schuld der Veranstalter, aber das regelmäßige Kommentieren sollte schon Teil des Kurses sein, wie ich finde.
- bessere Kritik, teilweise wurden Sachen angemerkt, die nicht besonders "nett" formuliert wurden.
- k.A.
- naja, oft wird halt nur geschrieben "mir gefällt dein Text weil", es traut sich eigentlich niemand wirklich zu schreiben was man über den Text denkt, man will ja auch niemanden verletzen...
- nein
- oft gaben meine Gruppenteilnehmer ihre Texte auf den letzten Drücker ab. Da hat man oft gemerkt, dass es an der Motivation hapert. Andere wiederum haben sich sehr bemüht mit ihren Kommentare. Aber die "Es war alles super" Kommentare gehören verboten ;) man merkt einfach, dass derjenige keine Lust hatte sich die Arbeit zu machen und den Text anständig zu lesen.

## 9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Netter Umgang untereinander, sowohl in der Präsenzsitzung, als auch von den Tutoren und dem Dozenten. - Dass man sich die Zeit komplett selber einteilen kann, da es keine Vorlesung und Tutorien gibt.
- Besonders positiv war, dass man einen Prozess mitverfolgen konnte während des Seminars. Man hat gemerkt, wie man allmählich sicherer wird – mit der Sprache als auch mit den eigenen Fähigkeiten auf dem "Papier".
- Bunt gemischtes Aufgabenprogramm alles Online zu bearbeiten gute Betreuung
- Das Engagement des Dozenten, sowie einiger Tutoren.
- Das Konzept. Übungen zu machen und Feedback zu bekommen. In der Regel hat mir das immer sehr viel genutzt. So sind einem Dinge bewusst geworden, die einem selber nie aufgefallen wären.
- Das gesamte Kurskonzpet ist sehr gut und durchdacht, alle beteligten scheinen sehr motiviert und vom Thema begeistert zu sein; die Übungen sind so angelegt, dass es größtenteils viel Spaß macht sie zu bearbeiten
- Das man bei dem Seminar das Gefühl hat, das die Tutoren und der Dozent Ahnung von der Materie haben und einem etwas beibringen können. Auch die Möglichkeit zur Fristverlängerung waren hilfreich, da man doch nicht immer Zeit hat, alles fristgerecht zu bearbeiten.
- Der Kurs bietet die Möglichkeit nötige Schlüsselqualifikationen auch ohne die sonst üblichen Wochenendseminare zu erwerben.
- Der Lerneffekt
- Der Schreibprozess wird verdeutlicht, die Aufgaben sind gut gestellt. Der Zeitaufwand entspricht der ECTS Punktzahl.
- Die Ananymität Die Tatsache, dass man es bequem von allen Orten der Welt belegen kann
- Die Arbeit von zuhause war sehr positiv und eine neue Erfahrung. Auch die Kommentare von den anderen Studierenden und Tutoren/ Dozent waren hilfreich und haben einem beim Schreiben auf jeden Fall weiter gebracht!
- Die Atmopshäre im Kurs (online und real) war immer sehr locker und freundlich. So macht mir persönlich das Arbeiten viel mehr Spaß. Es war auch immer etwas Humor eingebaut, was mir das Arbeiten ebenfalls erleichtert. Die Aufgaben waren gut erklärt, haben Spaß gemacht und einem wirklich etwas vermittelt. Ich habe schon immer gerne geschrieben, aber jetzt fühle ich mich noch sicherer.
- Die Aufgaben sind recht abwechslungsreich.
- Die Betreuung klappt gut und der Bearbeitungsaufwand ist angemessen für die parallel Bearbeitung neben dem Studium.
- Die Kommunikation über die Plattform hat super funktioniert
- Die Lehrvideos und einige Zusatzübungen, sowie die Abschlusstextübung.
- Die Lektionen sind schlüssig und gut aufeinander abgestimmt. Die Tutoren sowie der Dozent haben sich immer ausführliche Gedanken über die abgegebenen Texte gemacht und dementsprechend waren dann auch die Feedbacks.
- Die Mühe, die sich der Dozent und die Tutoren gemacht haben, um jede einzelne Lektion zu Kommentieren.
- Die Präsenzsitzung hat mir sehr gut gefallen. Onlineseminare spielen sich naturgemäß online ab, aber eine zusätzliche Präsenzsitzung würde dem Ganzen einen etwas persönlicheren Charakter geben. Gerade das Feedback in einer realen Gruppe hat mir sehr geholfen.
- Die Textüberarbeitung nach sprachlichen Bildern, Klang und Prägnanz/Relief hat mir am meisten geholfen.

- Die Tutoren und der Dozent sind wirklich mit ihrem Herzblut dabei und das merkt man. Alle geben sich wirklich Mühe zu helfen und bleiben auch freundlich.
- Die ausführlichen Kommentare und Verbesserungsvorschläge (sowohl vom Dozenten, als auch vom Tutor und den anderen Kursteilnehmern), die kreativ und anschaulich gestalteten Lehrvideos, die zahlreichen Erinnerungsfelder auf der Startseite, Glossar
- Die meisten Tutoren und vor allem der Dozent!
- Die zerstückelte Arbeit am Abschlusstext bringt die Möglichkeit mit sich, sich so intensiv mit einem selbstgeschriebenen Text zu beschäftigen, wie es wohl die wenigsten der Teilnehmer je getan haben.
- Durch das Bearbeiten der Lektionen ist der Schreibprozess bewusster geworden. In zukünftigen Texten kann ich mir schon im Vorfeld bessere Gedanken zum Aufbau etc machen und verliere nicht mehr so viel Zeit. Außerdem werden die Texte inhaltlich und stilistisch sicherer. Und bitte die Lehrvideos beibehalten!!
- Es war eine gute Entscheidung, diesen Kurs als fachfremdes Optionsmodul gewählt zu haben. Die Flexibilität sowie die vorgeschlagenen Bearbeitungsmuster haben mir wirklich sehr zugesagt. Ich konnte im Park oder auf dem Balkon in der Sonne arbeiten (sofern die Sonne geschienen hat) - das war wirklich toll. Die Lektionen fand ich auch sehr passend, sie bauten größtenteils aufeinander auf und halfen bei der Abschlusstextbildung.
- Ich bin sehr zufrieden. Der Kurs hat mir sehr geholfen.
- Ich finde den Kurs sehr hilfreich, da ich jetzt besser weiß wie ich einen Text angehen kann
- Ich finde die freie Zeiteinteilung sehr hilfreich.
- Ich finde es beeindruckend, dass man sich über die Plattform so gut mitteilen kann, und einfach und schnell Feedback erlangt, wenn man es benötigt! Auch die immer wieder zusammengewürfelten Benutzergruppen sind eine klasse Idee. Die Anonymität auf der ganzen Plattform verleihen dem ganzen Lernprozess einen "Überraschungseffekt", auf den man nicht mehr verzichten will! Super-Sache!
- Insgesamt hat mir das Online-Seminar sehr viel Spaß gemacht!
- Lerneffekt ist gut
- Man kann sich alles selbst einteilen.
- Man merkt, dass die Tutorinnen und der Dozent sich wirklich Zeit nehmen und versuchen auf alles einzugehen.
- Man muss Texte von Perspektiven schreiben, die sonst man selbst nie geschrieben hätte.
- Man muss kontinuierlich arbeiten und kann nicht alles auf den letzten Drücker machen!
- Onlineseminar funktioniert schnell und von zu Hause. Gut vorbereitete Lektionen, Aufgaben zur Kreativität. Freiraum zum Schreiben.
- Positiv ist der Wechsel zwischen der Arbeit am Abschlusstext und die parallele Bearbeitung der Textpool-Übungen. Durch die Textpool-Übungen kamen mir immer auch wieder Ideen, was ich noch an meinem Abschlusstext verbessern könnte.
- Sehr abwechslungsreich! Besonders schön fand ich, dass man bei einigen Textpool-Übungen aus mehreren Aufgabenstellungen wählen konnte.
- das ausführliche Feedback der Tutoren und des Dozenten.
- kompetentes Feedback von Tutor und Dozent; schnelle Antworten; Aufbau der Lektionen mit Video und Folien; überhaupt keine Probleme, wenn die Aufgabe nicht rechtzeitig eingereicht wurde, da man immer noch 3 Tage Aufschub bekommt! Sehr große Unterstützung, wenn im "real life" der Unialltag zu stressig ist.
- mein eigener lernerfolg
- schnelles und ausführliches Feedback von Dozent und Tutoren
- schöner kreativer Gegenpool zu Rest des Studiums, die größte Arbeit ist in der Stressphase erledigt - bessere Einteilung möglich
- sehr guter Kurs, eigene Zeiteinteilung, gute Betreuung, sehr gutes Feedback

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - Die Kurszeitschrift braucht dringend Seitenzahlen!!!!!!!!!!!! Katastrophal, wenn man einen bestimmten Artikel sucht, aber erst mal 10 Minuten lang auf der Suche ist. Dringend eine vernünftige Gliederung mit Themengebieten und Seitenangaben
- - die Online-Plattform braucht ein paar Verbesserungen (oben beschrieben s. 1.2)
- Als "besonders negativ" würde ich nichts im Kurs bezeichnen, aber die Gruppe der "intuitiven Schreiber", also derjenigen, die sich hinsetzen und einen Text "runtertippen", wird in der Förderung vernachlässigt. Es macht (und machte es auch zu Schulzeiten nicht) keinen Spaß, den eigenen Text in allen möglichen Farben zu markieren, um suggerieren zu können, man hätte ihn überarbeitet. Stattdessen hat man sich nur bewusst vor Augen rufen müssen, wie viele Stilfiguren man beim bloßen "Runterschreiben" verwendet hat. Diese Gruppe von Schreibern schreibt nach Gefühl - entweder, man schreibt den Text und er passt, oder man kommt ins Stocken, verwirft alles, lässt einige Zeit verstreichen und schreibt dann einen komplett neuen Text. Darüber hinaus wäre es schön,

wenn bei den Zeichenangaben Leer- und Satzzeichen ausgenommen wären. Sie gehören zum "guten Ton" im Text, aber tragen keine Formulierungen.

- Als Naturwissenschaftler finde ich es nicht besonders sinnvoll kreative Techniken zu erlernen, deswegen hat mir der Kurs leider nicht viel gebracht.
- Besonders negativ empfand ich nichts. Überarbeiten würde ich die Folien --> knapper fassen, man soll ja auch mitschreiben --> Lernerfolg besser. Glossar ein wenig ausführlicher gestalten und manche Textpoolaufgaben mit neuen, sinnvolleren ersetzen.
- Besonders negativ fände ich zu übertrieben. Allerdings fand ich es schade, dass die Zusatzübungen kaum kommentiert wurden (weder von den anderen Teilnehmern, noch von den Tutoren)
- Der Kurs ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und die 8 ECTS-Punkte können viele gar nicht vollständig einsetzen. Vielleicht wäre es möglich, einen ähnlichen Kurs für nur 4 ECTS-Punkte anzubieten und dafür beispielsweise den Abschlusstext wegzulassen.
- Der Serverausfall.
- Die Austauschplattform in Vorbereitung zur Präsenzsitzung halte ich für nicht sehr sinnvoll, da dies voraussetzt, dass man am Computer sitzt und darauf wartet, dass ein anderer Gruppenangehöriger online kommt. Eine Plattform, auf der man sich gegenseitig Nachrichten schreiben kann und nicht anwesend sein muss, wäre sinnvoller.
- Die Auswahl der Texte der Woche ist sehr undurchsichtig und oft sind die Texte - meiner Meinung nach - auch nicht unbedingt außergewöhnlich gut, sondern eher Durchschnitt. Die Präsenzsitzung ist sehr lang am Stück, man könnte sie vielleicht etwas kürzen.
- Die Feedback-Zeiten könnten bis Ende der Woche gehen. Außerdem könnte es mehr Tutoren geben, da ein Tutor für zu viele Studenten verantwortlich war, wie oben bereits erwähnt.
- Die Lehrinhalte sind zu wissenschaftlich dargestellt, als schreiben meßbar wäre (wie schon gesagt, wie Mathe)
- Die Videos - die Inhalte sind okay, aber ich persönlich finde die Aufmachung ganz schrecklich. Es wirkt komplett gekünstelt und irgendwie "komisch", ein wenig herablassend vielleicht, obwohl es in zuckersüßem Tonfall gehalten ist...
- Die Videos sind absolut nicht mein Fall. Teilweise wirken sie unreif und kindisch. Eine weniger geschauspielerte, mehr im Format einer akademischen Vorlesung gehaltene Erklärung wäre hier eine deutliche Verbesserung.
- Die Videos waren meiner Meinung nach überspielt und hätten mehr spaß gemacht durchzuarbeiten, wenn der Stoff anders vermittelt worden wäre.
- Ermahnt zu werden seinen Text kürzen zu müssen, da man sonst eine schlechtere Note bekommen wird.
- Es gibt nichts auszusetzen, alles ist perfekt ...vielleicht bis auf die Vorträge in den Videoclips, die oft ein wenig langweilig gestalten wurden.
- Es gibt nichts negatives zu bemerken!
- Freiraum zum Schreiben durch manche Tutoren teilweise begrenzt.
- Für Leute, die nicht regelmäßig längere Texte verfassen, sind die Struktur- und Gliederungslektionen schwer zu fassen. Vielleicht kann man hier ein paar Textbeispiele aus der Literatur oder dem Journalismus zusammentragen, die verschiedene Aufbaustrategien anschaulich machen und vor allem auch daran erklären, welchen Einfluss gerade diese Gliederung auf den Leser hat.
- Hier und da die Themenwahl etwas interessanter treffen vllt auch durch aktuelle Themen, wenns nicht zu viel Arbeit ist...?!
- Ich fande es manchmal schade, dass doch alles so unpersönlich passiert und man nie wirklich weiß, mit wem man es denn gerade zu tun hat.
- Ich wuenschte, der Kurs wuerde ueber zwei Semester gehen, damit man die einzelnen Bereiche vertiefen koennte.
- In der Mitte des Kurses sind die Übungen zu umfangreich. Kürzere Übungen würden Motivation erhöhen.
- Insgesamt fand ich die Kommentierphase zu kurz (So-Mi)
- Lektion 5!!!
- Man muss teilweise so viel Zeit für das SEminar aufbringen, dass es oft die Dinge, die man eigentlich für sein Studium tun muss, in den Schatten stellt
- Manche Aufgabenstellungen sind einfach nicht mein Fall gewesen, da sie eher langweilig waren. Aber da dies ein subjektiver Eindruck ist, braucht man das wohl kaum verbessern...
- Manchmal wurde man beinahe gedrängt bestimmte Stilmittel/ Methoden zu verwenden
- Neben dem Studium nimmt das doch sehr viel Zeit in Anspruch. Vielleicht lieber mal eine Textpool-Übung weglassen und dafür 2-3 von den Zusatzaufgaben (frei gewählt)
- Nichts!
- Plattform für die Abschlusstexte: hätte man auch einfach über die ganz normale Homepage machen können, wäre weniger Aufwand gewesen und man hätte die Texte besser kommentieren können. Technische Probleme!!! Die einzelnen Lektionen schwanken stark in

der Bearbeitungszeit, was zum einen an der Vorgabe der Zeichen liegt und zum anderen an der Komplexität der Aufgaben. Es ist dadurch sehr schwierig sich die Zeit richtig einzuteilen

- Teilabschnitte der Lerhvideos waren zu detailliert.
- Teilweise erschienen mir die Aufgabenstellungen etwas unspezifisch. Zumindest hatte ich nach dem Feedback der Tutorinnen vereinzelt den Eindruck, dass mehr Wert auf bestimmte Details gelegt wurde. Diese hätte ich im Prinzip umsetzen können, gingen für mich aber schlicht nicht aus der Aufgabenstellung hervor. Als Beispiele nenne ich das Ergebnisprotokoll und den Imagetext.
- Teilweise waren mir die Kommentare der Tutoren zu meinen Texten zu lang. Es kamen immer wieder Vorschläge, was ich noch alles hätte dazu schreiben können. Diese Ideen hatte ich auch, doch leider stehen nur eine bestimmte Anzahl an Zeichen zur Verfügung so dass die Realisierung unmöglich war (das aber nur am Rande).
- Videos von zu viel reiner Theorie befreien
- Vielleicht wäre es eine Überlegung die Teilnehmer einen ihrer Textpool Texte nach dem Feedback zu überarbeiten, ansonsten lernen sie vor dem Abschlusstext nicht wie man Feedback umsetzt.
- einige Übungen könnten verbessert werden (kreativer)
- nichts negatives

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- Den Prgress-Balken sieht man eh nur, wenn man anfängt. Entweder seitenweise die Bearbeitung staffeln oder den Balken mitwandern lassen. Das motiviert ud man ungefähr einschätzen, ob man noch genügend Zeit hat, wenn man noch andere Termine wahrnehmen muss.
- Die Fragen sind sehr interessant und decken alles ab.
- Es ist nich allzu sinnvoll, dass man die Aussage 6.8 "Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert." zwangsläufig bewerten muss um den Fragebogen abzuschicken. Wahrscheinlichhat nicht jeder eine Anfrage gestellt und somit kann nicht jeder diese Aussage objektiv bewerten.
- Gute Evaluation
- Ich konnte mir nicht alle Tutoren merken, daher war die Tutorenbewertung etwas schwierig.
- Nicht so viel, bitte... vor allem die Einschätzung zu den einzelnen Tutoren fiel mir schwer, ich gehe jetzt nicht zurück und schaue mir jedes einzelne Feedback noch einmal an, schließlich ist Prüfungsphase. Ich finde, es hätte gereicht zu fragen ob einer besonders positiv oder besonders negativ ausgefallen ist, denn das weiß man noch.
- Viele Dinge sind nicht mehr präsent. Man weiß nicht, welchen Eindruck man von welchem Tutor hatte und welche Übungen wie hießen.
- Wie oben erwähnt , bitte mehr nützliches anbieten und weniger Stilmittel und co.
- keine
- nein
- weniger Freifelder *lach*
- ziemlich langer Fragebogen /kürzer
- Übersichtlichere Darstellung, z.B. in Form von mehreren aufeinander folgenden Seiten.

## 10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- Bitte erhöht die Teilnehmerzahl des Kurses!
- Danke :)
- Danke an die Energie, die ihr in diesen Kurs hinein gesteckt habt! Einerseits das Feedback, andererseits die stets freundlichen Mails. :) Die Möglichkeit an den Zusatzveranstaltungen war / ist auch wirklich genial und hat mir sehr geholfen, danke auch hierfür!
- Danke für den Kurs, das Konzept ist wirklich toll und es hat großen Spaß gemacht!
- Danke für den großartigen Zeitaufwand, den ihr alle geleistet habt. Das Seminar war echt gut an sich.
- Danke für euer Engagement!
- Danke! Ende

- Der Kurs hat mir sehr gut gefallen und ich werde ihn auf jeden Fall weiterempfehlen!
- Der Kurs ist ein prima Angebot! Ich habe mich sehr über die Zulassung zum Kurs gefreut und wurde nicht enttäuscht.
- Der Kurs war wirklich super lehrreich und hat viel Spaß gemacht! Danke für das tolle Semester!
- Es hat Spaß gemacht.
- Es hat mir meistens einen echten Spaß bereitet die Aufgaben zu machen! Ein tolles Seminar!
- Guter Kurs! Ich hoffe den gibt es noch lange!
- Ich bin absolut begeistert! Ich bedanke mich - wie auch sicherlich alle anderen Teilnehmer des Kurses - bei allen Tutoren, beim Dozenten und bei allen Mitwirkenden. Es ist erstaunlich, wie viel Arbeit Sie in dieses online Seminar stecken, um tagtäglich mehrere Texte von den Studenten zu lesen, und ihnen bei der Entwicklung von Schreibkompetenz weiterzuhelfen! Wirklich super Engagement und ein unglaublich lehrreicher und wertvoller Kurs - der sehr viel Spaß gemacht hat!
- Ich bin sehr dankbar dafuer, den Kurs besuchen zu duerfen. Ein grosses Lob meinerseits an die Kursleiter und die mitwirkende Personen.
- Ich finde es erstaunlich, wie schnell der Dozent und die Tutoren bei Mailanfragen geantwortet haben. Tolles Team.
- Ich möchte mich für die Arbeit des Dozenten und der Tutorinnen bedanken! Es ist schön, dass solch ein Kurs angeboten wird und mit so viel Engangement geleitet wird. (Wenn es die Kapazitäten des Kurses zulassen, könnten vielleicht auch Angebote über dieses Online-Seminar entstehen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Schreibworkshop?)
- Ich wünschte alle Seminare an der Universität wurden nur halb so viel Spaß machen, und wären so gut organisiert wie dieses Seminar :)))
  Vielen Dank noch mal an das gesamte Team.
- Klasse Engagement vom Dozenten, was die Mail-Infos angeht. Auch Erinnerungen an Termine/Fristen/etc. kamen immer rechtzeitig. Tipi-Topi so ne Sache! ;-)
- Miep miep...
- Toller Kurs, den ich nur weiterempfehlen kann!
- Vielen Dank für die super Arbeit, die Bemühungen und die sicherlich total anstrengende Kommentierung der zahlreichen Übungen! Das gesamte Team hat echt gute Arbeit geleistet! Danke dafür!
- Vielen lieben Dank an das gesamte Team! Ich kann mir vorstellen, dass es sehr viel Arbeit war uns wöchentlich mit Aufgaben, Kommentaren und der gesamten Planung zu betreuen. Ich finde man hatte sehr viel Spaß an den Aufgaben und konnte auch viel dabei lernen. Danke Herr Schmohl, für die Begeisterung für den Kurs, die Sie ausstrahlen und mit der Sie den Kurs leiten! Und danke vor allem dir, liebe Elena, für die liebe und hilfsbereite Betreuung unserer Gruppe bei der Präsenzsitzung! :)
- Weiter so :-)!
- Weiter so!
- nichts
- weiter so =)